



Der Havelbote

Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee

Staatlich anerkannter Erholungsort

Inklusive
Amtsblatt
der Gemeinde
Schwielowsee

Mit präziser Technik: Caputher Wasserskiathlet erfolgreich beim Slalomcup



Stephan von Schorlemmer vom Wasserskiclub Caputh Preussen e. V. begeisterte die Zuschauer nicht nur wie hier beim 23. Fährfest in Caputh. Erst vor wenigen Wochen stellte er beim Slalomcup in Schwandorf mit drei Bojen bei 11,25 m eine persönliche Bestleistung auf Foto: Thomas Kühne

Jahreshaupt-
versammlung der
FFW Schwielowsee:
Mittel für Gebäude und Ausrüstung

▶ Seite 3

23. Fährfest
am Gemünde
Begeisternder Sport,
Musik und gute Laune

▶ Seiten 4/5

Hoffbauerstiftung
Ferch:
Perspektiven in der
Seniorenpflege
am Schwielowsee

▶ Seiten 7/8

26. Fahrradsonntag
entlang der Havel:
Viel Kurzweil und
Gaumenfreuden
entlang der Strecke

▶ Seite 15



Der nächste Havelbote liegt ab 24.09.2025 für Sie aus!

Prolog

Liebe Leser,

das ursprünglich von der Caputher Wasserskisportlegende Heiko Hüller und Fährmann Karsten Grunow aus der Taufe gehobene Fährfest erlebte seine 23. Auflage. Wie Sie unserer Fotoreportage entnehmen können, war es vor allem geprägt durch die Sportler des Wasserskiclubs Caputh Preussen e. V. Sie sind der Höhepunkt des jährlich am und auf dem Gemünde stattfindenden Volksfestes. Dabei stehen nicht nur die sportlichen und waghalsigen Darbietungen von Welt-, Europa-, Deutschen Meistern und Nachwuchstalenten im Mittelpunkt, sondern ebenso Eleganz und künstlerischer Ausdruck. Choreografin Julia Hüller, selbst international erfolgreiche Läuferin, lässt auf dem Wasser spannende Geschichten erstehen, so

die von „Aladdin“ oder – wie in diesem Jahr – vom antiken Sänger Orpheus und seiner Frau Eurydike. Die Synthese von sportlichen Höchstleistungen und läuferischem Können ist das Besondere. Das alles erfordert eine präzise Vorbereitung, vom intensiven Training über die Gestaltung der Kostüme bis zur Organisation. Allein drei Wochen wurde an den Kostümen gebastelt und genäht. In bewährter Manier kommentierte der Präsident des WSC Caputh, Heiko Hüller, die Darbietungen, während Schauspielerin Gerit Kling der tragischen Liebesgeschichte ihre Stimme lieh. Deshalb möchten wir an dieser Stelle den Sportlern und Helfern des WSC Caputh herzlich danken für die erlebnisreichen Stunden, welche sie auch beim 23. Fährfest den Besuchern bereiteten! Der Havelbote wird über Schwielowsee hinaus gelesen, entweder von Touristen

oder auch durch Weitergabe an Bekannte und Verwandte. Von diesen erreichen uns regelmäßig E-Mails zu den einzelnen Ausgaben. Darin wird unisono die Vielfalt des politischen, kulturellen und sportlichen Lebens in unserer Gemeinde hervorgehoben: „Wenn bei uns halb so viel los wäre wie in Schwielowsee, wären wir schon zufrieden“, lautete ein Kommentar. Und: „Seit ich den Havelboten lese, kenne ich Schwielowsee, obwohl ich noch nicht dort war.“ Der Dank geht an Sie, liebe Leser, die Sie uns regelmäßig von den Aktivitäten berichten!

Blieben Sie uns gewogen.

Ihr

Jürgen Ullrich

STREET-ART:

Wandbild beim Fährmannhaus professionell aufgefrischt

Sie war schon etwas verblasst, die Fähre am Haus Weinbergstraße 2 in Caputh. Deshalb entschloss sich Fährmann Karsten Grunow, in Vorbereitung des Fährfestes 2025, das Kunstwerk einer gründlichen Überholung zu unterziehen. So erstrahlt sie nun in neuem Glanz in fast fotorealistischer Darstellung: detailreich, farbenfroh und klar. ■ Peter Labauve



Auf dem Foto der gestaltende Künstler Daniel Siering (links) von der Potsdamer Firma ART-EFX und Fährmann Karsten Grunow Foto: Marina Katzer

KIRCHE GELTOW:

Einladung zur Orgelweihe

Dank der hervorragenden Arbeit der Orgelwerkstatt Alexander Schuke, der fachlichen Begleitung kirchlicher Stellen und des Landkreises, der finanziellen Unterstützung von vielen Privatpersonen, der Sparkasse und der Kommune hat die Orgel in der Geltower Kirche nun ein neues Gesicht und einen neuen Klang. Aus diesem Anlass findet am 6. September um 15 Uhr ein Festgottesdienst mit Kirchenmusikdirektor Prof. Silvius von Kessel, Domorganist und Domkantor am Erfurter Dom St. Marien, statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste. Der Eintritt ist frei. ■ Anett Harnisch



Die Kirchengemeinde Geltow freut sich über die gelungene Sanierung ihrer Orgel Foto: Autorin

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR SCHWIELOWSEE:

740.000 Euro in Erweiterungsbauten und Ausrüstung investiert

Sie retten, löschen, bergen – und nicht selten setzen sie dabei für uns ihre eigene Gesundheit aufs Spiel.

Rund 80 Feuerwehrleute folgten am 25. Juli der Einladung zur Jahreshauptversammlung auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr im Ortsteil Ferch. Bevor jedoch in die Tagesordnung eingestiegen wurde, gedachten die Anwesenden in einer Schweigeminute der am 15. Juni verstorbenen Rosemarie Begeschke.

die Kameraden sieben Minuten von der Alarmierung bis zum Ausrücken. Um ihren Aufgaben gerecht zu werden, wurden insgesamt 44 Lehrgänge absolviert. Zu den 2069 Einsatzstunden im letzten Jahr summierten sich weitere 17.344 Dienststunden. Um die Einsatzfähigkeit auch weiterhin jederzeit gewährleisten zu können, wurden für die Erweiterungsbauten in Caputh und Ferch, einen Löschbrunnen in Sperlingslust sowie Aus-

Stunden im „Einsatz“. Höhepunkte waren u.a. das Zeltlager, das Ablegen der Kinder- und Jugendflamme sowie die Unterstützung beim Caputher Seelauf und dem Martinsumzug. Als Schwerpunkte für dieses Jahr nannte Christin Reh die Nachwuchswerbung, den Besuch der Flughafenfeuerwehr in Dresden und natürlich die Begleitung der Feste in der Gemeinde.

In ihrem Grußwort dankte Bürgermeisterin Kerstin Hoppe den Kameradinnen und Kameraden für ihr Engagement. Es sei, so Hoppe, nicht

Leuchtturm als zentrale Anlaufstelle in der Gemeinde.

Jan von Bergen, Vizepräsident des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg e.V., hob in seinem Grußwort die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr bei der „Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“ hervor. Seit dem Überfall auf die Ukraine organisierte der Brandenburger Verband 15 Hilfskonvois, mit denen insgesamt 750 Tonnen Hilfsgüter geliefert wurden. In diesem Zusammenhang ehrte er Dennis Hartmann, Ronny Hoffmann, Christin Reh und den



Unsere Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schwielowsee
Foto: Autor

In seinem Geschäftsbericht ließ Gemeindeführer Ronny Hartmann ein erfolgreiches Jahr 2024 Revue passieren. So konnte man mit 115 Mitgliedern einen leichten Zuwachs verzeichnen. Der Anteil der Kameradinnen beträgt 16 Prozent. Im Durchschnitt sind die Mitglieder 36 Jahre alt. Täglich sind etwa sechs bis sieben Kameraden für unsere Gemeinde im Einsatz. Gegenüber 2022 (dem Waldbrandjahr) mit 336 Einsätzen ging die Zahl im vergangenen Jahr auf 181 zurück. Durchschnittlich brauchten

rüstung und Schutzkleidung knapp 740.000 Euro investiert. Für das laufende Jahr stehen eine Gemeindeübung, weitere Ausbildungsmaßnahmen, der Abschluss der Arbeitsgruppe Einsatzstellenhygiene und natürlich die Unterstützung bei den vielfältigen Veranstaltungen in der Gemeinde auf dem Arbeitsplan.

Auch die Gemeindejugendwartin Christin Reh zog eine positive Bilanz. Die 64 Mitglieder der Jugendfeuerwehr waren durch Fortbildungen, Gruppenabende und unterstützende Tätigkeiten 986

selbstverständlich, dass sich Menschen in ihrer Freizeit ehrenamtlich für das Wohl anderer und die Sicherheit von uns allen einsetzen. Auch der Förderverein leistet einen wichtigen Beitrag für das Zusammenleben in unserer Gemeinde, ohne deren Wirken viele Aktivitäten nicht möglich wären.

Ein Meilenstein für die Sicherheit in unserer Gemeinde ist die Errichtung des Katastrophenschutz-Leuchtturms in der Turnhalle der Meusebach-Grundschule in Geltow. In Notfällen dient dieser

nicht anwesenden Christoph Goldmann für ihr Engagement mit der Medaille Ukrainehilfe.

Eine besondere Ehrung erfuhren Dennis Hartmann und Jens Begeschke, die als Gemeindeführer bzw. stellvertretender Gemeindeführer ihr 20. Dienstjubiläum begingen. Bevor man die Kameradschaftspflege mit einem reichhaltigen Buffet eröffnete, wurden 42 Kameradinnen und Kameraden ausgezeichnet bzw. befördert. ■

Thomas Kühne

23. FÄHRFEST:

Sportliche Eleganz, spritzige Action und tolle Bühnenshows



Bürgermeisterin Kerstin Hoppe (v.) eröffnete traditionell die Wasserskishow



Fotomotive en masse boten die Athleten mit ihrem Wasserskiballett



Mit Staunen und viel Beifall verfolgten Tausende Gäste die spektakulären Vorführungen des WSC Caputh



Schwerstarbeit für die „Tussy II“ an ihrem Feiertag



Die kleine Lia feierte beim Fest ihren 6. Geburtstag mit einem Seifenblasenstrauß

Wenn im Caputher Gemeinde Bootsmotoren brüllen, die Gischt spritzt und Wellen das Ufer peitschen, dann weiß nicht nur jeder Einheimische: Das Fährfest hat begonnen. Zum 23. Mal kamen am 2. August Tausende Gäste in die Havelgemeinde, um Sportlichkeit, Eleganz und Mut der Athleten des Wasserskiclubs Caputh Preussen e.V. zu bestaunen. Pünktlich um 14 Uhr eröffnete Bürgermeisterin Kerstin Hoppe mit 30 Aktiven und ebenso vielen Helfern am Start war,

auf drei Bühnen zahlreichen Künstlern zu lauschen und sich an vielen Ständen mit Handfestem und Süßem verwöhnen zu lassen. Pünktlich um 14 Uhr eröffnete Bürgermeisterin Kerstin Hoppe gemeinsam mit Fährmann Karsten Grunow im Beisein



Waghalsige Stunts auf der eigens aufgebauten Schanze im Gemeinde...



... und rasante Wakeboard-Akrobatik bei „Orpheus und Eurydike“ waren zu sehen



Die Braumanufaktur vom Forsthaus Templin war mit ihrem historischen Durstlöschfahrzeug angerückt



Fußballer Paul aus Potsdam testete beim Power Shot seine Schusskraft

von Steven Koch, Erster Beigeordneter des Landkreises PM, die Veranstaltung. Sichtlich bewegt dankte sie in ihrem 23. Amtsjahr allen Beteiligten sowie den fast 50 Sponsoren und Unterstützern, ohne die eine solche Großveranstaltung nicht möglich wäre. Besonders erwähnte sie die über 100 ehrenamtlichen Helfer, darunter 25 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schwielowsee, die nicht nur für Ordnung

und Sicherheit sorgten, sondern auch einen Teil der Verpflegung übernahmen. Kurz danach entschwand die Bürgermeisterin den Blicken, um



Extra aus Forst angereist waren Peggy und Doreen, um mit ihrem Kumpel Fritze das Fährfest zu genießen



Die beiden DJs Hardy Krüger & Bernd Gramm aus Caputh sorgten gagefrei mit Achtzigerjahreits für ordentlich Stimmung



Auch Udo-Fans kamen voll auf ihre Kosten

gleich darauf – traditionell mit Charme auf Wasserskiern über das Gemeinde gleitend – die Show zu eröffnen.

Während im ersten Teil der Wasserski-Show Fahnenträger, Saltos mit dem Wakeboard und Slalomfahrten im Mittelpunkt standen, wurde im zweiten Teil die Geschichte von Orpheus und Eurydike in Szene gesetzt.

Die 15 Mitarbeiter der Fähre „Tussy II“, die dem Fest ihren Namen gibt, brachten die Besucher im Zehnminutentakt kostenlos von einer Uferseite zur anderen, und die Firma

Regiobus übernahm wieder den halbstündigen zuverlässigen und fahrgeldfreien Transfer von Baumgartenbrück zur Fähre und retour.

In der Nachbetrachtung zu diesem Spektakel mit Weltklassesportlern, einem begeisternden Kulturprogramm und Bratwurst, Eis und köstlichen Getränken wollen wir unseren Lesern diesen jährlichen Höhepunkt in Schwielowsee mit Fotos noch einmal nahebringen. Gemeinsam mit den Veranstaltern hoffen wir, dass sich alle am ersten Augustwochenende im nächsten Jahr wiedersehen können. ■ HB



Eine besondere Stimmung kam auf, als die Wasserskiläufer zu abendlicher Stunde illuminiert ihre Show vollendeten und mit einem grandiosen Feuerwerk das Fest ausklang Fotos: HB (S. Bels, T. Kühne, J. Schiebert)

Rosemarie Begeschke – Porträt einer außergewöhnlichen Caputherin

Wer kennt sie nicht, unsere Rosi – sie war über Jahrzehnte eine Institution in Caputh. Diese Frau war Zeit ihres Lebens unermüdlich an den unterschiedlichsten Stellen, in vielfältigen Formen für das Gemeinwohl in unserer Gemeinde unterwegs. Am 15.06.2025 hat sie ihre Augen für immer geschlossen – Grund für uns, ihre außergewöhnliche Lebensleistung zu würdigen.

Seit 1972 wirkte sie in der Ortsgruppe der Volkssolidarität mit und gehörte 1991 zu den Gründungsmitgliedern des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt Caputh.

Während sie in den ersten Jahren vor allen Dingen in die Vorbereitung und Durchführung unserer jährlichen zentralen Veranstaltungen wie Dampferfahrt und Weihnachtsfeier involviert war, übernahm sie nach und nach auch die Überbringung kleiner Präsente anlässlich von Geburtstagen und anderen Jubiläen an die Caputher Senioren. Und als sich nicht mehr genügend Unterstützer für das Ausfahren der Weihnachtspräsente an kranke Senioren fanden, nahm sie das kurzerhand erst einmal selbst in die Hand.

Seit 1978 schon war sie aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Ob bei der Brandbekämpfung, im Brandschutz oder bei der Begleitung vieler örtlicher Veranstaltungen, Rosi Begeschke war immer dabei. Beim Fährfest oder Lagerfeuer auf dem Krähenberg, oft zusammen mit Erika Bornemann. Die Freiwillige Feuerwehr ehrte diese jahrzehntelange Einsatzbereitschaft, indem sie Rosi Begeschke in die Alters- und Ehrenabteilung der Wehr aufnahm. Und als die Feuerwehr Caputh ein neues Boot zur Wasserrettung bekam, erhielt das Boot den Namen „Rosika“, nach den beiden wertgeschätzten Damen Ros(emarie) und (Er)ika.

Mit ihrem Mann Heinz Begeschke baute sie zu DDR-Zeiten unter widrigen Bedingungen eine Mechanikerwerkstatt in Caputh auf und erwarb dafür zusätzlich zu ihren schon vorhandenen Qualifikationen den Facharbeiterbrief eines Feinmechanikers.

Vom Motto des Ehepaars „Geht nicht gibt's nicht“ profitierte jeder Bürger, der sich mit einem Anliegen an sie wendete.

Ihr Mann war Mitglied des Caputher Männerchores, und auch seine Frau

te, konnte diese in der Weberstraße 55 abgeben, wo sie diese dann reparierte.

Einen hohen Stellenwert hatte das Auto für sie, gewährte es ihr doch vor allem Unabhängigkeit. Ihr flotter, aber sicherer Fahrstil brachte ihr den Namen „rasende Rosi“ ein. Und es schmerzte sie sehr, als sie 2023 aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr selbst fahren konnte.



Rosemarie Begeschke (†) an ihrem 70. Geburtstag im Jahr 2009
Foto: privat

brachte sich in vielfältiger Weise in das Chorleben ein. Wie sehr die Chormitglieder diese Unterstützung schätzten, zeigt sich darin, dass Rosi nach dem Verlust ihres Gatten in den Chor als Ehrenmitglied aufgenommen worden ist und bis zu ihrem Ableben zum Chor gehörte.

Selbst im hohen Alter fuhr sie noch mit dem Auto nach Berlin, um für die Werkstatt Teile zu holen oder Ware auszuliefern. Und wenn Not am Mann war, half sie beim Teiledrehen aus. Die kleine Reparaturwerkstatt an ihrem Wohnhaus führte sie bis zu ihrem Ableben fort – wer eine kaputte Nähmaschine hat-

Bei allem Engagement – das Wichtigste blieb stets die Familie. Als ihre Enkelin Wohnraum benötigte, zog Rosi für die junge Familie ganz selbstverständlich aus ihrem Wohnhaus in ein kleines Nebengebäude. Für ihre Kinder und Enkel stand sie Tag und Nacht bereit, egal, worum es ging. Die bewegenden Abschiedsworte ihrer Enkelin und ihrer Tochter am Tag der Beisetzung rührten die vielen Anwesenden zu Tränen.

Was Rosi Begeschke besonders auszeichnete, war die Selbstlosigkeit, die Bereitschaft, wichtige Aufgaben zu übernehmen und zuverlässig zu erfüllen.

Die Gemeinde ehrte Rosi Begeschke im Jahr 2020 für ihr Lebenswerk mit dem Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde Schwielowsee.

Die Beisetzung im Juli zeigte in beeindruckender Weise, welche enorme Wertschätzung die Verstorbene in der Gemeinde genoss.

In unseren Erinnerungen wird sie noch lange nachhaltig präsent sein. ■

Monika Thiele, Ortsgruppe
Caputh der Volkssolidarität

Das aktuelle Interview

Vielfalt in Pflege und Betreuung statt Bettenburg

Der Havelbote sprach mit Sarah Laminski, Einrichtungsleiterin der „Seniorenpflege am Schwielowsee“ in Ferch, und René Schulz, Geschäftsführer der Hoffbauer Care g GmbH, einer Tochtergesellschaft der Hoffbauer-Stiftung, über die Neuausrichtung des Hauses, den Umgang mit dem Fachkräftemangel und geplante Angebote für die Bewohner und die Region.

Frau Laminski, wie verlief Ihre berufliche Entwicklung?

Ich bin 2009 in der Seniorenpflege auf Hermannswerder als Pflegehelferin gestartet und habe dann die Ausbildung zur Pflegefachkraft absolviert. Schon bald übernahm ich mehr Verantwortung, zunächst als Stellvertretung, später dann als Leiterin eines Wohnbereichs. 2019 wurde ich Pflegedienstleiterin in der Seniorenpflege am Charlottenhof, ab 2023 verantwortete ich zusätzlich die Einrichtungsleitung. Seit August 2024 leite ich die Seniorenpflege am Schwielowsee.

Welches Profil hat die Einrichtung in Ferch?

René Schulz: Wir verfolgen ein Konzept der Vielfalt. Uns ist wichtig, ein Ort mit verschiedenen Wohn- und Betreuungsformen zu sein. Die Vorzüge des Gebäudes eröffnen viele Möglichkeiten für Pflege, Betreuung und Begegnung. Die nutzen wir und bieten neben der vollstationären Pflege auch Kurzzeitpflege, betreutes Wohnen, Senioren-WGs und WGs für Auszubildende. Junge Menschen aus dem In- und Ausland können bei uns eine Pflegeausbildung machen und hier wohnen. Außerdem betreiben wir einen ambulanten Pflegedienst und einen Hausnotruf. Technisch sind wir modern aufgestellt, etwa mit Sturzsensoren oder KI-gestützter Sensoriküberwachung.

Wie viele Plätze stehen zur Verfügung und wie ist die Auslastung?

Sarah Laminski: In der vollstationären Pflege haben wir 70 Plätze. Aktuell sind davon 50 belegt. Wir nehmen nach und nach weitere Bewohner auf. Wir legen Wert darauf, dass die Versorgung durch Fachpersonal gesichert ist. Im betreuten Wohnen stehen 35 Wohnungen zur Verfügung, die sowohl ältere Menschen als auch Mitarbeiter nutzen können. In der Kurzzeitpflege sind alle acht Plätze belegt, ebenso wie unsere beiden Azubi-WGs mit insgesamt 30 Plätzen.

Wie erfolgt die Vergabe der Plätze?

Sarah Laminski: Vor jeder Aufnahme steht das persönliche Gespräch. Mit der Anmeldung sichern sich Interessenten

einen Platz auf der Warteliste. Ist ein Platz frei, melden wir uns bei der Person, die ganz oben auf der Warteliste steht. In Härtefällen, etwa bei alleinstehenden Menschen ohne familiäre Unterstützung, suchen wir nach kurzfristigen Möglichkeiten.

Wie macht sich der Fachkräftemangel bei Ihnen bemerkbar und was tun Sie dagegen?

René Schulz: Der Fachkräftemangel ist auch bei uns spürbar. Wir werben deshalb gezielt Auszubildende aus dem In- und Ausland an, betreuen sie eng während der Ausbildungszeit und übernehmen sie anschließend in ein festes Arbeitsverhältnis. Darüber hinaus bieten wir attraktive Rahmenbedingungen wie z. B. einen guten Tarifvertrag, betriebliche Altersvorsorge, Fortbildungen, Teamveranstaltungen, Zusatzurlaub und ein betriebliches Gesundheitsmanagement.

Wie werden die Bewohner medizinisch betreut?

Sarah Laminski: Die medizinische Versorgung erfolgt auf ärztliche Anordnung durch unsere Pflegekräfte. Neben pflegerischen Maßnahmen verabreichen sie



Sarah Laminski, die Leiterin der Einrichtung
Foto: privat

Medikamente und setzen Injektionen, zum Beispiel Insulingaben. Zusätzlich kommen regelmäßig Hausärzte, ein Orthopäde, ein Neurologe und die Fußpflege zu uns. Im Haus gibt es einen Physiotherapeuten und Logopäden.

Gibt es therapeutische Angebote auch für Nichtbewohner?

René Schulz: Ja, seit dem 1. Mai 2025 betreibt die Physiotherapie Lamprecht eine Praxis bei uns. Termine können von jedem über Doctolib gebucht werden.

Welche Veranstaltungen führen Sie durch? Können auch Gäste daran teilnehmen?



Das Seniorenheim der Hoffbauer-Stiftung am Schwielowsee Foto: © reinhardtundsommer



➔ **Sarah Laminski:** Wir laden regelmäßig zu jahreszeitlichen Festen ein, sie dienen der Geselligkeit und Unterhaltung. Das nächste, das Herbstfest, findet am 10. Oktober um 16 Uhr statt. Vereine aus Ferch und Anbieter von regionalen Produkten nehmen daran teil. Wir freuen uns auf große und kleine Besucher aus Ferch und Umgebung.

Welche weiteren Vorhaben sind geplant?

René Schulz: Ein Projekt ist die künf-

tige Nutzung unseres hauseigenen Schwimmbeckens. Es soll bald für externe Kursangebote zur Verfügung stehen. Dafür suchen wir noch Kooperationspartner. Außerdem stehen wir mit einem Medizinischen Versorgungszentrum im Gespräch. Geplant ist, vor Ort Sprechstunden mit Fachärzten anzubieten. Auch dieses Angebot soll offen für alle sein. Demnächst bieten wir einen mobilen Mittagstisch in Kooperation mit un-

serem Caterer an, der bereits die Küche im Haus betreibt. Darüber informieren wir in Kürze. Ein weiteres wichtiges Projekt sind unsere Senioren-WGs. Die neuen Bewohner der nächsten Wohngruppe ziehen bald ein. Auch sie werden von unserem ambulanten Pflegedienst betreut.

Der Havelbote bedankt sich für das Gespräch. ■

Das Interview führte Cathleen Grützmacher

HEIMATVEREIN GELTOW:

Saisonausklang mit Backofenfest

Das kleine Museum des Heimatvereins Geltow am Grashorn schließt am 28.09. für dieses Jahr seine Tür. Das erfolgreiche Museumshalbjahr soll deshalb am 14.09. mit einem kleinen Backofenfest beendet werden. Unser beliebter „Bäcker“ André bietet gegen ein kleines Entgelt Kaffee und Kuchen an, für Stimmung sorgen die drei Herren der Combo „Die Obstler“. Weitere Getränke hat unsere Vereinsgaststätte „Grashorn“ parat. Beginn ist um 14 Uhr im Heimatmuseum Am Wasser 2. Das Museum lädt mit seiner Dauerausstellung zur 1030-jährigen Geschichte Geltows und mit der neuen Ausstellung über den Männerchor Concordia ein.

Noch bis zum 28.09., jeweils sonntags von 14 bis 17 Uhr, besteht die Möglichkeit, die Schauen zu besichtigen. ■ Klaus Löwe / HB



„Bäcker“ André wird Kuchen aus dem historischen Backofen anbieten Foto: Klaus Löwe

EIN PRÄZISIONSSPORT DER GESELLIGEN ART:

Caputher SV eröffnet neuen Bouleplatz mit zwei Feldern

Der Caputher SV freut sich über einen neuen Bouleplatz mit zwei Spielfeldern auf seinem Vereinsgelände. In Eigenleistung haben die Aktiven der Pétanque-Abteilung (*Anm. der Redaktion: Pétanque ist ein Kugelspiel aus der Familie der Boulespiele*) die Anlage gebaut – mit tatkräftiger Unterstützung durch die Jungen der Familie Mashaaee, die beim Einbau von

stämmen eingefasst, eine Spende von Mark Oelker. Karsten Clajus leistete dabei entscheidende Arbeit bei der Konstruktion und Montage der Umrandung. Auch Frank Lietze brachte sich engagiert bei der Verteilung, Verdichtung und Nivellierung der Schicht ein. Schotter und Splittsand lieferte die Firma Fischer aus Stücken zu fairen Konditionen.



Initiatoren und Helfer beim ersten Bouleturnier zur Eröffnung Foto: Autor

27 Tonnen Schotter mithalfen. Der Bauhof der Gemeinde entfernte zuvor eine massive Brombeerhecke. Danach hob die Firma Schiffmann eine Grube von 6×12 Metern aus. Auf Unkrautvlies wurden Schotter und Splitt aufgetragen – verdichtet durch anhaltenden Regen.

Die Spielfelder wurden mit Robinien-

Die Einweihung des Bouleplatzes fand am 1. August mit einem kleinen Turnier statt. Der Verein lädt nun alle Interessierten ein, die Anlage zu nutzen – ob zum freien Spiel oder zur Teilnahme an den wöchentlichen Trainings. Boule ist ein geselliger Sport für jedes Alter – jetzt auch in Caputh! ■ Matthias Ploechl

URIGE GASTFREUNDSCHAFT IN FERCH:

Die Portiönchen im „Schwälbchen“

Man kann, um dem eigenen Erstaunen über die Größe der dort angebotenen Portionen gerecht zu werden, nur mit etwas Ironie an diesen Beitrag gehen, der dieses so beliebte und stets gut besuchte Lokal einmal wieder vorstellen möchte (zuletzt hatte der Havelbote im Oktober 2017 berichtet).

Um es vorwegzunehmen – an dem begeisterten Zuspruch, der damals aus den Zeilen herausklang, hat sich bis heute nichts geändert: „Wer einmal hier gegessen hat, der kommt immer wieder“, „Besser kann man es nicht machen“, „Sagen Sie doch der Küche, es war ein Fest“ – dieses und Ähnliches hört man heute genauso wie vor zehn Jahren. Und auch die Gasträume selbst haben sich kaum verändert, die Gaststube finden wir original und gemütlich vor, ebenso die große Terrasse mit ihrer Überdachung.

1994 war die Gaststätte eröffnet worden, die ersten Betreiber hatten aber nach relativ kurzer Zeit wieder aufgegeben. 1999 hat sie dann Silvia übernommen und peu à peu zu dem gemacht, was sie heute ist – eines der beliebtesten Restaurants weit und breit. 2004 kam Karl-Heinz dazu, es stellte sich schnell eine Aufgabenteilung ein, die von allen als äußerst positiv empfunden wird: „Silvia ist die Köchin, Karl-Heinz der Kellner.“ Das heißt, ihr Revier ist die Küche, die schmackhaften Speisen gehen auf ihr Konto. Karl-Heinz ist für den Restaurantbetrieb zuständig, er hat von seinem Sitz am Tresen aus den kompletten Überblick und „bringt mit unerschütterlicher Ruhe die Riesenteller auf den Tisch“, wie es schon 2017 beschrieben wurde. Da-

rüber hinaus ist er, so hört man, ein Original, ein beliebter Entertainer.

Angesichts der hochgelobten Speisen sollte man denken,



Stets gut besucht von Einheimischen und Gästen – das Wirtshaus in der Burgstraße 22



Bei den Portionen ist kaum der gegenüberliegende Tellerrand zu erkennen
Fotos: Autor

dass Silvia eine in Spitzenrestaurants ausgebildete Köchin ist. Das ist mitnichten so – sie ist eine reine Autodidaktin. Die gelernte Fleischfachverkäuferin, die einst von Kloster Lehnin nach Ferch gezogen war, hatte das Kochen zu Hause „bei Mutttern“ erlernt, ein glücklicher Umstand, garantiert er doch bis heute eine wunderbar authentische

Hausmannskost auf der Karte. Überhaupt die Karte: Über allem steht (natürlich) das Motto „Alles hausgemacht“. Es gibt Extraseiten für alles

vom Schwein, vom Rind, vom Geflügel, vom Wild. Momentan können wir uns über die aktuelle Pfifferlingskarte freuen. Die Portionen sind wie gesagt riesig (wir hatten Wildgulasch bzw. -braten bestellt). Aber alles ist eben ausgesprochen köstlich, sie haben dort sehr gute Kartoffeln, die Soßen sind toll, das Fleisch ist exzellent gegart. Ringsum sehen wir nur zufriede-



mitnehmen möchte. Feste Mitarbeiter haben sie keine, zeitweise sind Aushilfskräfte beschäftigt. Die Tochter hilft viel, sooft sie kann. Jedoch einmal übernehmen wollen die Kinder die Gaststätte nicht. So liegt die Hauptlast eben weiter auf Silvia Schultern. Als Trost bleibt: Die Gäste danken es ihnen sehr. So viel lauthals geäußertes Lob ringsum ist woanders selten zu hören.

Apropos Gäste. Silvia berichtet, dass sehr viele Einheimische das „Schwälbchen“ regelmäßig besuchen, auch unter den vielen in Schwielowsee weilenden Urlaubern hat man eine treue und begeisterte Stammkundschaft. Darüber hinaus spielt auch die sogenannte Laufkundschaft eine große Rolle, wozu der sich in der Nähe befindende Wietkiekenberg mit seinem Aussichtsturm und den ausgebauten Wanderwegen erheblich beiträgt.

Gefragt nach der Zukunft, erfahren wir, dass Silvia und Karl-Heinz über Veränderungen nachdenken. Der gesamte Betrieb wird Silvia allmählich zu viel. Einkaufen – vorbereiten – kochen – aufräumen, ein unerbittlicher Rhythmus im Tagesablauf! Selbst zwei Ruhetage in der Woche reichen da nicht, um alles stets am Laufen zu halten. Daher haben sie den Entschluss gefasst, nach der obligaten Schließung im Winter ab dem nächsten Frühjahr nur noch an den Wochenenden zu öffnen. Das ist zwar sehr schade, denken wir, ist aber zu respektieren. Das „Schwälbchen“ mit seiner Besatzung wird dann irgendwann so langsam in den wohlverdienten Ruhestand übergehen. ■ Dirk Schulze

VERNISSAGE IN FERCH:

Ein Freund, ein guter Freund...

Nein, wir wollen Sie jetzt nicht in den bekannten UFA-Film mit Heinz Rühmann mitnehmen, vielmehr möchten wir Ihnen von der Eröffnung der neuen Ausstellung im Museum der Havelländischen Malerkolonie in Ferch berichten, die unter dem Titel „Künstler. Freunde“ steht und die enge Verbundenheit zweier bekannter Maler nachempfinden lässt. Johannes Hänsch (1875 Berlin – 1945 Berlin) erhielt früh eine erste künstlerische Ausbildung durch seinen Vater, den Bildhauer Adolf Hänsch. Ab 1897 studierte er in Berlin u.a. bei Bracht und Kallmorgen und als Meisterschüler bei Hertel. Paul Lehmann-Brauns (1885 Danzig – 1970 Berlin) verbrachte die Kindheit in Halle und war nach einem Lehrstudium in diesem Beruf tätig, studierte dann aber von 1918 bis 1921 bei dem Brachtschüler Hans Licht in Berlin Malerei und hatte erste Ausstellungen schon ab 1919. Beide Maler vereinte die Liebe zu Norddeutschland.



**Mehr als 70
Kunstsinnige
waren zur
Eröffnung der
Ausstellung
gekommen**

Mehr als 70 Kunstfreunde versammelten sich am 26. Juli im Hof des Museums. Carola Pauly, die Vorsitzende des Fördervereins, begrüßte die Gäste, darunter die drei betagten Enkel von Lehmann-Brauns und ihre Familien sowie der Hänsch-Experte und -Sammler Dr. Richard Beetz. Auch wenn es keine Belege gäbe, dass sie am Schwielowsee gemalt hätten, wiesen ihre Bilder doch auf das Berliner Umland als wichtiges Motiv ihres Schaffens. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Roland Büchner richtete ein Grußwort an

die Gäste und zeigte sich stolz auf die Malerkolonie Ferch und ihre nationale Ausstrahlung. Anschließend ergriff die Enkelin von Lehmann-Brauns, Elke Gennrich, das Wort und betonte die große Freude, die diese Ausstellung ihrer Familie bereite. Beson-

ders eindrücklich war ihre detaillierte Beschreibung des ausgestellten Bildes „Im Hamburger Hafen“.

Als nächster sprach Dr. Richard Beetz. Er dankte dem Museum für die wunderbare Ausstellung und beschrieb Hänsch als einen „lustigen Menschen“, der sich selbst nie allzu ernst genommen hätte. Auf ihren Malstil eingehend, siedelte er beide zwischen Klassik und Moderne an. Er erzählte, dass Hänsch als Junggeselle das Familienleben bei Lehmann-Brauns immer sehr genossen habe. Er vermutete,



Johannes Hänsch „An der Friedhofsmauer“, Fischbach i/Rgb., 1926, Öl auf Leinwand, Sammlung Beetz Fotos: Autor

dass ihre Freundschaft um 1920 entstanden sei und Hans Licht dabei eine Rolle gespielt haben könnte. Beide hätten viel zusammen auf den Nordseeinseln gemalt, Lehmann-Brauns hatte sein Feriendomizil in Wyk auf Föhr, während Hänsch meist in Hörnum auf Sylt logierte. Zuletzt berichtete der Kurator der Ausstellung Michael Zajonz ebenfalls über die Zusammenarbeit der beiden.

Die nun eröffnete Ausstellung umfasse fast 50 Landschaftsgemälde und Porträts. Hänsch sei auch ein ausgezeichnete Porträtist gewesen, zu sehen sind einige Bilder von Angehörigen der Familie Lehmann-Brauns. Bei den ausgestellten Werken handele es sich um Leihgaben aus Museen in Berlin und Sylt sowie aus Privatbesitz. So sei es möglich, erstmals beide Künstler mit repräsentativen Werken vereint vorzustellen. Neben den in drei Räumen vorgestellten Familien-, Reise- und Industriebildern ist der große Saal den Motiven aus Brandenburg vorbehalten, womit besonders dem Anliegen des Museums, der Würdigung der märkischen Malerei, Genüge getan wird. Wir möchten allen Kunstinteressierten die Ausstellung sehr ans Herz legen, zeigt sie doch aufs Schönste, wie eine Künstlerfreundschaft gemeinsam großartige Werke hervorbringen kann, die, so viel haben wir gelernt, bester impressionistischer Landschaftsmalerei zuzuordnen sind. Die Ausstellung währt noch bis zum 2. November 2025. ■ Dirk Schulze

Wussten Sie schon, dass...

...im **Petzinsee**, wie uns Augenzeugen berichteten, beim Baden unlängst Süßwasserquallen gesehen wurden? Sie treten bei Wassertemperaturen so ab 25 °C auf und sind zwar harmlos, aber wenn man ihnen begegnet, könnte das schon etwas „eklig“ sein.



Süßwasserquallen – harmlos, aber beim Baden nicht unbedingt angenehm Foto: privat

...am **07.09. in der Kirche Caputh** um 17 Uhr ein Konzert unter dem Titel „Barock bis Pop“ stattfindet? Dabei werden Tobias Scheetz (Orgel) und das Saxophonquartett „Meier's Clan“ Werke von J. S. Bach bis Stevie Wonder erklingen lassen.

...vom **12. bis zum 14.09. Fresdorf** (ein Ortsteil von Michendorf) sein 650-jähriges Bestehen feiert? Wer möchte, kann am 12.09., 18 Uhr einen Gottesdienst mit Musik sowie am 13.09. den Festumzug (13 Uhr), das Volksfest (ab 14 Uhr) und den Tanz im Festzelt (ab 19 Uhr) erleben, bevor die Feier am 14.09. mit einem Frühschoppen (10 Uhr) ausklingt.

...am **16.09., 19 Uhr für heimatkundlich Interessierte** ein Vortrag „Die Ziegeleien am Glindower See vor 1800“ im Schützenhaus Werder (Uferstr. 10) gehalten wird? Das wäre die Gelegenheit, einmal etwas zu diesem die Region neben Obstanbau und Fischerei prägenden Gewerk zu erfahren.

...in der **Kulturkirche Petzow** am 14.09. um 15 Uhr der Autoharpspieler Alexandre Zindel ein Konzert mit dem Titel „Heute hier, morgen dort“ gibt? Das Repertoire reicht von Irish Folk über Chanson, von Amerika bis Deutschland, das Instrument ähnelt der Zither. ■ Dirk Schulze

RALF WILHELM SCHMIDT AUF DER SUCHE:

Kunst braucht Raum

Der 31. August wird ein besonderer Sonntag in Caputh sein – der bekannte Zeichner Ralf Wilhelm Schmidt öffnet sein Lager und bietet ausgewählte Originale, limitierte Kunsteditionen und gezeichnete T-Shirts an. Zwischen 12 und 17 Uhr haben Sie Gelegenheit, zu schauen, zu kaufen und ins Gespräch zu kommen. Was hat ihn zu diesem besonderen Event angeregt?

Als wir ihn besuchen, erfahren wir: Schmidt ist auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten. Dazu dürften ihn zum einen Unstimmigkeiten mit dem Vermieter, zum anderen aber auch künstlerische Aspekte bewogen haben.

Kurse, wobei es sowohl um das Erlernen zeichnerischer Fähigkeiten anhand verschiedener Modelle geht als auch um die Entfaltung der Kreativität der Teilnehmer. Gut besucht sind auch die speziellen Angebote für Familien und Kinder. Seit 2003 ist eine Online-Akademie dazugekommen, quasi ein „Zeichenunterricht digital“. Dort hat er z.B. unlängst einen 94-Jährigen als „Schüler“ betreut. Kunst braucht Konzentration, Ruhe und einen geschützten Raum. Dies fehlt ihm hier jetzt offenbar, **und so sucht er eine neue Wirkungsstätte in der Region in und um Caputh, idealerweise eine ehemalige Werkstatt oder Remise.**



Der Künstler in seinem derzeitigen Atelier Foto: privat

Beleuchten wir Letzteres etwas näher: Ralf Wilhelm Schmidt, 1969 in Luckenwalde geboren, mehr als 20 Jahre in der Forstwirtschaft tätig und so der Natur sehr nahe, ist als Zeichner reiner Autodidakt. Eine seltene Gabe, die ihn ab 2009 sehr schnell bekannt gemacht hat. Seit 2014 betreibt er in der Straße der Einheit 91 in Caputh, kurz vor der Fähre, Atelier und Ausstellung zugleich in einem ehemaligen Ladengeschäft. Meist sind rund 20 bis 30 Besucher an diesen Tagen anzutreffen, seine Zeichnungen sind sehr gefragt. Schmidt ist dafür viel in der Natur (Nationalparks) unterwegs, um Anregungen aufzunehmen. Er gibt außerdem

„Ich möchte auch künftig zur kreativen Vielfalt in der Region beitragen“, sagt er. Wir denken, das ist sogar leicht untertrieben, ist er doch einer der Magneten, der Kunstliebhaber in unsere Region zieht. Wir reichen daher sein Anliegen sehr gerne an unsere Leser und alle Kunstinteressierten weiter, immer eingedenk des von ihm aufgestellten Postulats: „Kunst braucht eine Wirkstätte zur Entfaltung, einen Ort der Begegnung.“

Angebote bitte an:

Ralf Wilhelm Schmidt, 0177 332 1164 oder info@ralfwilhelmschmidt.de. ■

Dirk Schulze

GEHER FREDERICK WEIGEL AUS GELTOW:

Auf dem Weg an Europas Spitze

Die Liste erfolgreicher Olympiasieger und Weltmeister im Gehen aus der DDR ist lang: Christoph Höhne, Hartwig Gauder, Ronald Weigel und andere gehörten über Jahre zur Weltspitze. Nun schickt sich ein Geltower an, in deren Fußstapfen zu treten: Frederick Weigel, Sohn des Letztgenannten.

Schon zweimal konnte er Europameister werden: 2022 in der Altersklasse U18 und 2023 in der U20. Nun folgte am 20. Juli ein weiteres Spitzenergebnis: der 3. Platz im 10-km-Bahngehen bei der Europameisterschaft der U23 in Bergen (Norwegen). Dort begeisterte der Geltower bei



Schwielowsee in Bergen (Norwegen): Frederick Weigel (Mitte) mit seiner Mutter Theresia und Trainer Olaf Möldner Foto: privat

30°C durch seinen Willen und seine Tempohärte. Frederick Weigel trainiert im Olympiastützpunkt Potsdam. Zuerst bei seinem Vater, der mittlerweile Nationaltrainer Indiens ist, und jetzt beim Nachwuchstrainer Gehen des DLV, Olaf Möldner.

Sein nächstes großes Ziel sind die Olympischen Spiele 2028. Auf dem Weg dahin will er weiterhin wichtige nationale und internationale Wettkämpfe erfolgreich bestreiten. Aktuell ist er in einer Sportfördergruppe der Bundeswehr und studiert als leidenschaftlicher Klavierspieler an der Uni Potsdam Geschichte und Musik auf Lehramt.

Der Havelbote wünscht Frederick auf seinem Weg nach Olympia alles Gute! ■ Jürgen Schiebert

TISCHTENNIS BEIM CSV:

Einladung zum Mitspielen

Während vielerorts in den Sommerferien der Trainingsbetrieb ruhte, lief er bei der Tischtennis-Abteilung des Caputher SV auch in den Sommermonaten ohne Unterbrechung weiter – nicht zuletzt zur Vorbereitung auf die kommende Spielzeit. Tischtennis-Interessierte jeden Alters sind herzlich eingeladen, sowohl in den Ferien und Urlaubszeiten als auch während des regulären Spielbetriebs ein

Probetraining zu absolvieren. Auch wer (noch) keinen eigenen Schläger besitzt, ist willkommen – Leihschläger werden gern bereitgestellt. Die Trainingszeiten sind mittwochs ab 17.00 Uhr und freitags

ab 18.00 Uhr. Weitere Informationen zum Verein und zu den vielfältigen sportlichen Angeboten finden Sie auf der Internetseite des Caputher SV www.caputher-sv.de. ■ Siegmur Schulz



Trainingsbetrieb in der Sporthalle Caputh Foto: Autor

WASSERSKI:

WSC Caputh glänzt bei Deutschen Meisterschaften

Der Wasserski-Club Caputh Preussen e.V. hat bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften in Bremerhaven eindrucksvoll seine Spitzenposition im deutschen Wasserskisport bestätigt. In den Kategorien Open, U21 und Ü35 sicherten sich die Caputher Athleten zahlreiche Medaillen und Titel. Albert Groß dominierte die U21-Klasse mit Siegen im Slalom, Springen und der Kombinationswertung – drei Deutsche Meistertitel gingen an ihn. In der Open-Klasse holte Groß zu-

dem Silber im Slalom, Springen und Trick sowie Silber in der Gesamtwertung. Julia Hüller triumphierte im Slalom und Trick der Ü35-Damen und sicherte sich zwei Meistertitel, so auch Gabriele Hüller in der Ü70. Luca Parussel erkämpfte zwei 3. Plätze gegen starke Läuferinnen.

„Diese Ergebnisse zeigen, wie stark unser Club aufgestellt ist – vom Nachwuchs bis zu den erfahrenen Athleten. Wir sind stolz auf unsere Sportler und danken

dem Ausrichter in Bremerhaven für ein großartiges Wettkampfwochenende“, so Heiko Hüller, Präsident des WSC Caputh.

Mit mehreren Meistertiteln und Podestplätzen in verschiedenen Altersklassen unterstreicht der WSC Caputh seine Rolle als einer der führenden Wasserskivereine Deutschlands. Die Erfolge in Bremerhaven sind ein weiterer Meilenstein in der kontinuierlichen Entwicklung des Clubs. ■ WSC Caputh

INTERVIEW:

Die Geltower „Stockenten“ stellen sich vor

Die Walkinggruppe der Volkssolidarität Geltow besteht schon seit vielen Jahren. Gründungsleiterin war Christiane Pirk. Ich sprach mit der aktuellen Oberstockente, Helga Heppner-Pfeiffer.

Barbara Pohlmann: Wie ist der Begriff „Stockenten“ für unsere Walkinggruppe entstanden?

Helga Heppner-Pfeiffer: Das war ganz spontan! Als Marianne Draeger nach Spandau umzog, wollten wir ihr ein Abschiedsgeschenk machen. Da einer meiner Bekannten künstlerisch tätig ist, bat ich ihn um ein Bild unserer Gruppe, die mit Stöcken durch unsere schöne Gegend zieht, immer andere Wege geht und dabei Neuigkeiten und Tratsch austauscht – und dann malte er uns als die schnatternden Stockenten.

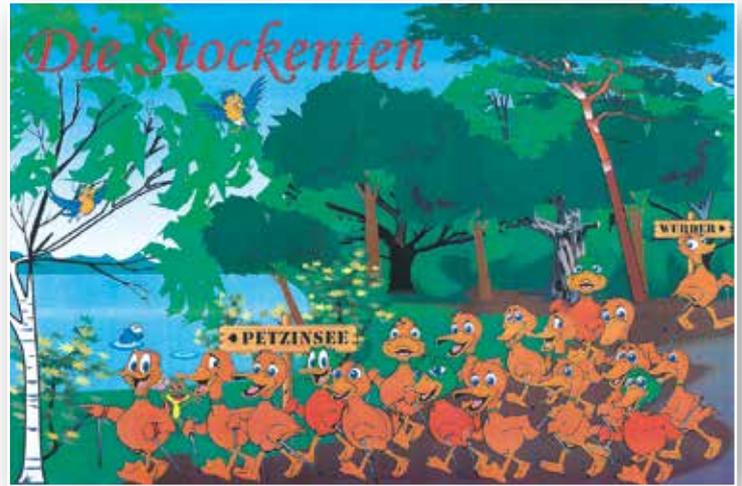
Ja, der Begriff ist für unsere Gruppe haften geblieben! Du hast die Gruppe ja 2010, also vor 15 Jahren übernommen und neue Ideen eingebracht. Mir war es von Anfang an wichtig, nicht nur einmal die

Woche zu walken, sondern den sozialen Zusammenhalt der Gruppe zu stärken. Wie in allen Gruppen ist der Altersdurchschnitt gestiegen und nicht jeder ist mehr so fit! Ich mache einen Vorschlag, aber wenn jemand meint, dass wir lieber mal einen anderen Weg nehmen sollten, da sich gerade dort was in

unserem Ort verändert, dann schauen wir uns das an! So sind wir immer gut informiert darüber, was sich – zumindest äußerlich im Ort – verändert. **Jedes Jahr hast du für uns immer wieder schöne andere Überraschungen bereit. Tagesfahrten, Ausflüge, Feiern, was die Gruppe zu einer tollen Gemeinschaft gemacht hat.**

Ja, z. B. um den 8. März zum Frauentag walken wir immer auf den Krähenberg, der Blick über unsere Gegend wird gebührend gewürdigt und ein Gruppenfoto gemacht.

Auf die Tagesfahrt mit H&H Reisen freuen wir uns jedes Jahr, gib doch mal ein paar Beispiele, wo wir überall waren.



Die schnatternden „Stockenten“, karikiert von Claus Pfeiffer

Entdeckungen entlang der Oder, die Kraniche im Havel-land, auf Fontanes Spuren im Ruppiner Land, Dampferfahrt nach Neustrelitz (bei sengender Hitze), von der Weihnachtspostfiliale zur Apfelgräfin, sehr schön war auch die Mondscheinfahrt im Spreewald – um nur einige zu nennen.

Richtig interessant waren auch unsere beiden Besuche zum ZDF-Morgenmagazin nach Berlin, einmal mit Führung durch das Hauptstadtstudio, einmal sogar mit Liveprogramm! Wie viele Stockenten gibt es aktuell? 18 Frauen, natürlich sind nicht immer alle dabei, private

Verpflichtungen, Arzttermine. Doch wenn wir gemeinsam Geburtstage feiern, sind wir fast immer vollzählig. Natürlich hat sich die Gruppe im Laufe der Jahre verändert. Über neue Stockenten freuen wir uns immer. Wer Lust verspürt: In der Sommerzeit walken wir ca. eine Stunde immer dienstags ab 9 Uhr von der Bank am Petzinsee aus, im Winter geht es um 9.30 Uhr los. Hier noch meine Telefonnummer: 03327-567292. **Danke für den Interessenten Einblick in unsere Walkinggruppe! Ich wünsche uns noch viele schöne gemeinsame Unternehmungen!** ■ Barbara Pohlmann

Endspurt beim Mehrgenerationen-Treff in Geltow

Frisch renoviert, geputzt, mit noch einigen Restarbeiten beschäftigt, startet nun endlich eine Begegnungsstätte

in Geltow, Am Wasser 2-4, die wir uns in der Gemeinde so lange gewünscht haben. Die Bemühungen des

Seniorenbeirats (SBS) tragen nun auf der Grundlage des Beschlusses der Gemeindevertretung Schwielowsee Früchte. Gemeinsam, mit Unterstützung der Bürgermeisterin, der Gemeindeverwaltung, dem Aufruf des SBS folgend, halfen Bürgerinnen und Bürger aus Geltow, der Ortsvorsteher Herr Fannrich und Mitglieder des BBS Geltow bei der Gestaltung und Reinigung der Räume. In freundlicher Absprache mit dem Präsidenten des Sportvereins haben wir es fast bis auf die letzten hundert Meter

geschafft! Nach der offiziellen Eröffnung (Einladung erfolgt im Havelboten) werden wir gemeinsam mit den Senioren und den jungen Menschen der Gemeinde ein Konzept erarbeiten, das allen eine Heimat gibt, sich in Gesprächen und Arbeitsgruppen auszutauschen, Erfahrungen miteinander zu sammeln und viele Wege der gemeinsamen Unterstützung zu finden, sich einfach in freundlich gestalteten Räumen wohlfühlen. Machen Sie mit, sprechen Sie uns an! ■ Ihr Seniorenbeirat



Marion Stengel (li.) und Margret Ehart sorgen für Frische und Sauberkeit in der künftigen Begegnungsstätte Foto: Liane Hultsch

Ohne DICH wird's brenzlich. Komm ins Team!

Die Freiwillige Feuerwehr Schwielowsee, Ortsteil Geltow, sucht engagierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter.

Ob Brände, Unfälle, Sturmschäden oder Tierrettung – wir sind da, wenn andere Hilfe brauchen. Damit das so bleibt, brauchen wir dich. Ganz gleich, ob du jung oder alt bist, bereits Erfahrung hast oder einfach neugierig bist: Bei uns zählt der Zusammenhalt. Du möchtest etwas Sinnvolles tun, dich einbringen und Teil einer starken Gemeinschaft werden? Dann bist du bei uns genau richtig.



Lerne uns persönlich kennen – am Samstag, den 13. September ab 10:00 Uhr auf dem REWE-Parkplatz, Hauffstraße 34 in Geltow (Christopher Titze OHG).

Erlebe in einem spannenden Stationsbetrieb hautnah unseren Feuerwehralltag, begleite uns bei einem Rundgang durch das Gerätehaus und stelle uns deine Fragen. Wir zeigen dir, wie vielseitig, wichtig und erfüllend das Ehrenamt bei der Feuerwehr ist. Wenn du im September keine Zeit hast, freuen wir uns auch über deinen Besuch bei unserem Übungsdienst. Dieser findet jeden Donnerstag um 19:00 Uhr in der Wache in der Hauffstraße 34a statt. Ob aktiv im Einsatz, in der Jugendfeuerwehr oder unterstützend im Hintergrund – bei uns findet jede und jeder den passenden Platz. Mach mit für deine Nachbarschaft, für dein Dorf und für dich selbst. Wir freuen uns auf deinen Besuch.



Geltower Kameraden bei einer Ausbildung
Foto: Christopher Braunsdorf

Deine Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schwielowsee, Ortsteil Geltow



KINDER FEST

12.09.2025
14 - 18 Uhr

AKTIVITÄTEN

Hüpfburg
Torwandschießen
Volleyball
Tischtennis
Riesenseifenblasen
Luftballonkneten

Sportplatz des Caputher SV
Michendorfer Chaussee 34

CSV-KINDER ERHALTEN
2 COUPONS FÜR
ESSEN & TRINKEN

Mehr Infos unter www.caputher-sv.de | [@caputher_sv_1881](https://www.instagram.com/caputher_sv_1881)

Blühstreifen
Beelitz e.V.

Mach mit beim „Gartenwandel“

Naturnah gärtnern – Lebensräume schaffen – Auszeichnung erhalten

Was ist der Gartenwandel?
Ein Wettbewerb für alle, die ihren Garten, Balkon oder ihr Grundstück in eine lebendige Oase für Mensch, Tier und Pflanze verwandeln möchten. Ob Wildblumenwiese, Totholzhecke oder Nistkasten – jede Maßnahme zählt! Du kannst sofort starten und bis zum 30.06.2026 teilnehmen.

So funktioniert's
Jede Woche gibt es einen Tipp im Newsletter: kurze, umsetzbare Ideen, wie du deinen Garten Klimafitter gestalten kannst. Du setzt um, was zu dir passt – egal ob kleine Veränderung oder großes Projekt. Ab Herbst vergeben wir die ersten 15 von 50 Plaketten insgesamt, für besonders engagierte Gärten! Eine Jury entscheidet.

Folgende Kriterien zählen:

- Vielfalt an heimischen Pflanzen und Gehölzen
- Lebensräume für Tiere (z. B. Totholz, Nisthilfen, Wasserstelle)
- Verzicht auf Pestizide/mineralische Dünger/Torf
- Kreativität / Engagement
- Dokumentation (Fotos / kurze Beschreibung)

→ Das Teilnahmeformular findest du auf unserer Webseite www.bluehstreifen-beelitz.de/gartenwandel

Was du bekommst:

- Eine schöne Gartenplakette zum Anbringen am Zaun für die 50 besten Umsetzungen
- Die Chance, Teil einer wachsenden Gemeinschaft naturnaher Gärten zu werden
- Prämierung der besten Beiträge und Vorstellung im Newsletter & auf der Webseite

Teilnahme – so einfach geht's:

- Newsletter abonnieren auf www.bluehstreifen-beelitz.de/gartenwandel
- Teilnahmeformular ausfüllen
- Umsetzen, was dir gefällt (Ideen gibts per Newsletter)

Am 01.11.2025 endet die 1. Etappe – am 15.03.26 endet die zweite Etappe. Die Jury entscheidet über jeweils 15 Plaketten.

Mach mit und sende uns gern:

- 3-5 Fotos deines Gartens
- Kurzbeschreibung der Maßnahmen sowie des Wandels

Gefördert von **Havelwind!**

Projekt Gartenwandel
Verein Blühstreifen Beelitz e.V.
Bahnhofstrasse 80
14547 Beelitz, OT Buchholz
info@bluehstreifen-beelitz.de

VERKEHRSWACHT IN DER KITA GELTOW:

Verkehrserziehung spielerisch vermittelt

Trotz niedriger Temperaturen und gelegentlicher Regenschauer herrschte am 9. Juli in der Kita Villa Sonnenschein in Geltow beste Stimmung. Die Verkehrswacht war zu Besuch und hatte für die Vorschulkinder im Alter von fünf und sechs Jahren ein spannendes und lehrreiches Programm zur Verkehrssicherheit im Gepäck.

Bereits am Vormittag durften die Kinder einen abwechslungsreichen Parcours mit kleinen Fahrzeugen durchfahren. Dabei standen nicht nur Fahrspaß, sondern auch Geschicklichkeit und Koordination im Vordergrund. Das zentrale Thema des Tages

war die Sicherheit im Straßenverkehr – besonders das richtige Verhalten auf dem Fahrrad. Die Kinder lernten, warum das Tragen eines Helms lebenswichtig ist und was ein verkehrstaugliches Fahrrad ausmacht. Dann zeigten die Mitarbeiter der Verkehrswacht, welche Gefahren drohen, wenn man nicht richtig im Auto angeschnallt ist. Großen Eindruck hinterließ auch das „Wassermelonen-Experiment“: Eine Melone, einmal geschützt durch einen Helm und einmal ungeschützt, wurde zu Boden fallen gelassen. Das Ergebnis war eindeutig – ein eindrucksvolles Bild dafür, wie wich-



Stella hält vorschriftsmäßig vor dem Stoppschild an Foto: Kathleen Leser

tig ein Helm sein kann. Zum Schluss war allen Kindern sonnenklar, welche der beiden Melonen im Helm gewesen war. Auch die Bedeutung von Verkehrsschildern wurde spielerisch erklärt. So konnten die Kinder mit viel Freude und Neugier wichtige Regeln des Straßenverkehrs kennen-

lernen. Die Kita Villa Sonnenschein bedankt sich herzlich bei der Verkehrswacht für den gelungenen und engagierten Einsatz. Ein Tag, der sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird – bei Kindern, Erzieherinnen und Eltern gleichermaßen. ■ Anna, Iris, Sigrun, Kathleen

KULTUR- UND TOURISMUSAMT LÄDT ZUM 26. FAHRRADSONNTAG:

Musik-Picknick-Radeln um den See

Am 21. September lädt die Gemeinde Schwielowsee bereits zum 26. Mal zum Fahrradsonntag rund um den See ein. Auch in diesem Jahr ist die Stadt Werder (Havel) mit einer eigenen Tour mit im Sattel. Los geht's um 10 Uhr an der Gaststätte Baumgartenbrück in Geltow. Der Spielmannszug Werder (Havel) e.V. eröffnet den Tag musikalisch. Dazu gibt's frischen Kuchen vom Schulförderverein der Meusebachschule. Um 11 Uhr eröffnen die Bürgermeisterinnen Kerstin Hoppe (Schwielowsee) und Manuela Saß (Werder) die Tour.

Kuchen in der Geltower Handweberei, Musik und Begegnung in der offenen Geltower Kirche oder Tangoklänge von Akkordeonist Maxim Shagaev in Wildpark-West – es geht gleich richtig los. Ab 13 Uhr sorgt der „SingZeit“-Chor auf

der Caputher Fährwiese für gute Laune. Danach folgen das Gitarren-Duo „Favorite Strings“ und der Shantychor der WSP Land Brandenburg e.V. Nach einer kurzen Fährfahrt geht es weiter in Caputh: Amelie Protscher begleitet ab 11 Uhr den nächsten Kuchenstopp des Schulfördervereins der Albert-Einstein-Grundschule mit Soul und Jazz. Auf dem Schützenplatz Flottstelle lädt die Caputher Schützengilde zum Familien-Boxenstopp mit Hüpfburg und kühlem Getränk.

In Ferch heißt es „Es ist Brotzeit!“ – so das Motto des Karnevalsvereins am Backofenplatz. Gulaschsuppe vom Dreibock, frische Stullen und Getränke warten dort auf hungrige Gäste. Die Obstkistenbühne spielt ab 12.30 Uhr in ihrem Stammhaus Unter der Linde auf.

Auf der Seewiese swingt ab 14 Uhr die Potsdamer Band „Alte Wache“, während die Kleinen sich auf Hüpfburg und Wasserspielplatz austoben. Der Förderverein der Feuerwehr und die Kita „Birkenhain“ sorgen für herzhaftes und süße Stärkungen. Zudem bietet der ADFC eine Fahrradcodierung an (bitte Kaufbeleg und Ausweis mitbringen!).

Wer den Rundkurs vollenden möchte, fährt weiter nach Petzow: Dort lockt das 19. Petzower Parkfest mit Live-Musik, Schach unter freiem Himmel und Leckereien.

In Glindow kann die historische Ziegelei samt Ringofen besichtigt werden, außerdem gibt's in den Werkstätten des Keramik&KulturGuts Kunsthandwerk zu entdecken. Wer dann noch Power hat, radelt weiter durch die Werderaner Innenstadt, wo geöffnete



Fahrradsonntag – Radelspaß für die ganze Familie Foto: Werder Havel Tourismus

Geschäfte zum Schauen und Shoppen einladen.

Alle Informationen zum Fahrradsonntag finden Sie auch auf der Website www.schwielowsee.de sowie im Flyer, der in der Tourist-Information im Logierhaus am Schloss Caputh täglich von 10 bis 16 Uhr zur Abholung bereitliegt. ■ Emma Messerschmidt, Kultur- und Tourismusmarketing

Die Gemeinde Schwielowsee gratuliert
nachträglich

Frau Susanne Wilke
recht herzlich zum

35-jährigen Betriebsjubiläum

und wünscht für die weiteren Jahre
viel Gesundheit.

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde
Schwielowsee

Matthias Fannrich
Ortsvorsteher
OT Geltow

und der Personalrat der
Gemeinde Schwielowsee
Marion Wilke
Personalratsvorsitzende

Volkssolidarität Wildpark-West

Mittwoch, 17. September, 15.00 Uhr

Versuch dein Glück beim BINGO!

Spielen mit Frau Kellermann
Einsatz: 0,50 Euro

Bei Kaffee und Kuchen



Wo: Bürgerclub Wildpark-West
Zum Birkengrund 8

Rosemarie Nehr Korn, Tel. 03327 / 57 19 89



Liebe Senioren der Gemeinde Schwielowsee,

wir freuen uns, Sie nach der Sommerpause des
Erzählcafés wieder begrüßen zu dürfen.
Wir laden Sie zu unserem

KAFFEEKLATSCH im Erzählcafé

am Donnerstag, dem 11.09., 15.00-16.30 Uhr
in die „Gelateria Il Sole“, Hauffstraße 78a, Geltow

herzlich ein, in gemütlicher Runde mit einer interessanten
Referentin ins Gespräch zu kommen, unsere Kontakte zu
festigen, neu zu knüpfen, uns über DIES und DAS auszu-
tauschen und wichtigen Gesundheitstipps zu lauschen.

Eine Anmeldung aus Platzgründen bitte bis zum 06.09.!

Mail: l.hultsch@web.de oder mobil 0176/ 51967807

Bitte denken Sie daran, dass die AWO
ihre **Dampferfahrt am 16.09.** durchführt.
Karten am 11.09., 13.00 Uhr im Bürgerbüro Geltow.



Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr Seniorenbeirat der Gemeinde Schwielowsee
seniorenbeirat@schwielowsee.de



Freie
Demokraten
FDP

Einladung

Hiermit möchten wir alle interessierten Bürger*Innen zu
unserem nächsten Treffen am

Montag, 08.09.2025 um 19 Uhr

in der Marina Ferch (Seeweg 10, Ferch) einladen.

Kontakt: unbschwielowsee@gmail.com

info@fdp-schwielowsee.de



Bürgersprechstunde der Ortsvorsteherin



Die nächste Bürgersprechstunde findet statt am:

**Dienstag, 09. September 2025
17:00 – 19:00 Uhr im Bürgerhaus**

Allen Schülerinnen und Schülern wünsche
ich einen guten Start ins neue Schuljahr!

Ihre Kathrin Freundner
Ortsvorsteherin Caputh



ortsvorsteherin_caputh
www.kathrinfreundner.de

BBS



BürgerBündnis Schwielowsee

Einladung

Die Ortsgruppe **Geltow** trifft sich am
Mittwoch, 3. September um 19:00 Uhr
in der Gaststätte „Am Grashorn“.

Die Ortsgruppe **Caputh** trifft sich am
Donnerstag, 4. September um 19:00 Uhr
in der Gaststätte „Krus am See“.



BürgerBündnis Schwielowsee



[buergerbuendnisschwielowsee](https://www.instagram.com/buergerbuendnisschwielowsee)



www.buergerbuendnisschwielowsee.de

Einladung



Immer am 4. Dienstag im Monat, das nächste Mal am

**Dienstag, 23. September
19.00 Uhr, im Bürgerhaus Caputh.**



Unsere Termine und weitere Infos findet Ihr unter
klima-schwielowsee.de

Tel: 033209-171488

JazzLab – Dreaming of Kate. Ein Abend für, mit, aber auch ohne Kate Bush



Am 06.09. um 19 Uhr ist es wieder so weit: JazzLab bespielt die Alte MTS in Geltow – in der Reihe des Lab schon ein Klassiker! Die Gruppe Ausfahrt4 ist hier zu Hause und wird in diesem Jahr einer Ikone der Popmusik huldigen: der britischen Musikerin, Tänzerin und Pianistin Kate Bush. Die Vokalakrobatin mit dieser Stimme, die irgendwo zwischen Oper und Hexenbeschwörung schwebt, setzte mit ihren Bühnenperformances Maßstäbe. Außerdem ist sie die Erfinderin des ersten Headsets (damals noch selbstgebastelt mit Kleiderbügel)! „Bush ist nicht einfach eine Musikerin, sie selbst ist ein ganz eigenes Genre.“ (The Guardian)

Ausfahrt 4 und JazzLab verarbeiten die Kunst Kate Bushs in gewohnter Manier – eigenwillige Songinterpretation trifft auf Theater, Tanz- und Improvisationswut wechseln sich mit andächtigem Schweigen ab. Der ganz eigene Charme der Alten MTS trägt sein Übriges bei. In Kooperation mit der fabrik Potsdam.

■ Emma Ulrich



Herzliche Einladung an alle Senioren aus Ferch zum

ERZÄHLCAFÉ

Donnerstag, 25.09, 15 Uhr



im Bistro der „Seniorenpflege am Schwielowsee“ der Hoffbauerstiftung in Ferch, Burgstraße 9.

Anmeldungen bitte unter seniorenbeirat@schwielowsee.de

oder bei Frau Harney, Tel. 0176-674733 03.

Sie können aber gern auch ohne Anmeldung teilnehmen.

Einladung

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN



Gemeinsam für Schwielowsee!

Mit gestalten. Mit verändern. Miteinander sein.

Gäste sind zu unserem Treffen
am Donnerstag, den 04. 09.2025
herzlich willkommen.

Weitere Infos findet ihr auf unserer Website:

gruene-schwielowsee.de



NEUES VON :

Bürgerbeteiligung am Windpark Dachsberg erfolgreich realisiert

Über 200 Interessenten hatten sich während der Informationsphase von 2023 bis 2024 bei Havelwind für die Schwarmfinanzierung angemeldet. 61 Personen aus Schwielowsee und den Gemeinden Beelitz und Werder beteiligten sich. Somit bleibt ein Teil der Wertschöpfung in der Region.

ERSTE PROJEKTFÖRDERUNG DURCH HAVELWIND

Es ist so weit. Havelwind wird als Ergebnis der ersten Ausschreibungsrunde 2025 sechs eingereichte Projektanträge mit einer Gesamtfördersumme von 23.100 Euro unterstützen. In Schwielowsee sind drei Projekte betroffen:

Rechtsberatung Sicherung Seelevel des Caputher Sees

Eine Rechtsberatung zur wasserrechtlichen Erlaubnis der Aufstauung am Abfluss des Caputher Sees hatte die Klimainitiative Schwielowsee beantragt. Der Projektzuschuss ist in diesem Falle abgelehnt worden, obwohl wir das Anliegen berechtigt finden. Havelwind-Fördermittel für rechtswaltliche Kosten auszugeben erscheint uns schwer abgrenzbar.

Anlegen einer vogelfreundlichen Hecke auf der Streuobstwiese Caputh

Geplant ist in diesem Herbst die Anlage einer vogel- und insektenfreundlichen, mehrreihigen Hecke. Dafür werden Mittel zur Anschaffung von Pflanzen und Bodenmaterial benötigt. Zudem soll eine Beschilderung über dieses Biotop informieren und das Interesse der Besucher wecken.

Sportplatz Caputh im neuen Licht

Der Caputher SV 1881 e.V. plant, seine veraltete Halogen-Flutlichtanlage durch eine moderne, energieeffiziente LED-Beleuchtung zu ersetzen. Das soll Energie und CO₂-Emissionen einsparen, und eine intensive Nutzung des Platzes in den Abendstunden soll so besser und kostengünstiger möglich werden.

Der überwiegende Teil der Fördermittel, die Havelwind ab 2025 regelmäßig vergibt, stammen aus Erträgen des Windparks Dachsberg in Schwielowsee und werden von der Betreiberfirma NOTUS zur Verfügung gestellt. Havelwind wird 2025 noch ein zweites Mal über die Bewilligung von Fördermitteln entscheiden. Die wichtigen Termine dafür sind:

20. Oktober 2025: Einsendeschluss für Anträge

12. November 2025: Öffentliche Vorstellung der Projekte und Vergabe

Förderanträge dafür können ab sofort eingereicht werden. Wir freuen uns über weitere Projektideen zum Klima- und Umweltschutz in der Region. Organisatorisches und Onlineformular finden Sie unter www.havelwind.de/downloads, www.havelwind.de/projekte. ■

Hans-Georg Baaske und Thorsten Spehr,
Vorstand Havelwind

Veranstaltungen in Schwielowsee im September

mit freundlicher Unterstützung vom Kultur- und Tourismusamt der Gemeinde Schwielowsee



AUSSTELLUNG

30.08.+31.08., 12 – 18 Uhr
06.09.+07.09., 12 – 18 Uhr

18. KUNSTTOUR CAPUTH

Entdecken Sie den Kunstort Caputh! Besuchen Sie Galerien und Ausstellungen, stöbern Sie auf dem Caputher Kunstmarkt nach Ihrem Lieblingskunstobjekt und genießen Sie die herzliche Atmosphäre. Zum Sommerausklang öffnen Ateliers und Galerien ihre Türen: Künstler präsentieren aktuelle Werke – von Malerei, Skulptur und Grafik bis Fotografie und Installation. Erstmals erwartet Sie auf dem Kunstmarkt eine bunte Vielfalt an Kunst- und Kunstgewerbeobjekten. Genießen Sie Kaffee und Kuchen, während die Caputher Kunstmucker mit kreativen Projekten begeistern – von Street Art über Literatur bis zu Mitmachaktionen für Jung und Alt. Orte: verschiedene Standorte in Caputh KulturForum Schwielowsee e.V., Tel. 0176-61399413, www.kunsttour-caputh.de

14.09., 14 Uhr

Einladung zur Eröffnung

„Albert Schweitzer & Lew Tolstoi“

im Schloss Caputh, 14548 Schwielowsee, Straße der Einheit 2

kuratiert von Klaus Hugler; inklusive Führung Der Cultura e.V. lädt anlässlich des Albert-Schweitzer-Jubiläumsjahres zu einer Ausstellung ein. Sie stellt die Auseinandersetzung von Kindern und Jugendlichen mit dem Leben und Wirken von Schweitzer und dem Dichterphilosophen Tolstoi in den Mittelpunkt. Es wird ein Dokumentarfilm über das letzte Lebensjahr Schweitzers in Lambarene, Afrika gezeigt.

Dauer der Ausstellung: 16.09. bis 12.10.2025

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 11.00-16.00 Uhr; Eintritt frei

KONZERT

07.09., 17 Uhr

Caputher Orgelsommer: Barock bis Pop – Konzert für Saxophonquartett und Orgel

Mit einem breit gefächerten Repertoire von J.S. Bach bis Stevie Wonder lassen Tobias Scheetz aus Potsdam und das Saxophonquartett Meier's Clan aus Potsdam und Berlin die Kirche klingen und swingen.

Ort: Kirche Caputh, Str. der Einheit 1, Irene Pfeiffer, 0151-15292559, caputherorgelsommer@evkc.de

13.09., 17 Uhr

„oh I wish“ – oneperson. Zwei Musiker, ein Wesen, eine Stimme, ein Instrument

David spielt Bass, Percussion und Harmonien auf nur einer Gitarre. Mara singt mit spröder Eleganz und Stimme ein Bekenntnis zu Unabhängigkeit und Selbstbestimmtheit. In „oneperson“ wird aus beiden Musikern ein Wesen, eine Stimme, ein Instrument, vereinen



Mara von Ferne und David Sick Foto: Carla Arnold

sie Rockdrive mit klassischer Technik, finden sie zu einer ganz neuen Haltung von Freude und Eindringlichkeit. Mara von Ferne – vocals, David Sick – acoustic guitar

Ort: Kirche Caputh, Str. der Einheit 1

Caputher Musiken e.V., www.caputher-musiken.de

21.09., 12.30 – 13.30 Uhr

Fahrradsonntagskonzert – „Wir fahr'n nach Potsdam, nach Werder, nach Ferch“

Das „Märkische Holzpantinen-Literatur- und Musik-Theater im Grünen“ ist seit 33 Jahren Mittelpunkt in grünem Ambiente eines alten Obstzüchterhofs von Ferch. Die zahlreichen Programme aus eigenen Liedern, Gedichten, Kabarettsszenen sowie Geschichten sind landschaftlich und lebens- und jahreszeitlich geprägt und stehen immer in Bezug zu Texten Theodor Fontanes. Ort: Fercher Obstkistenbühne, Dorfstraße 3a, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

27.09., 17 Uhr

Trance & Rhythm

Rhythmen und Rituale aus Klassik und Jazz vom 14. bis zum 21. Jahrhundert

Anna's Markenzeichen ist ihre bemerkenswerte Vielseitigkeit – egal ob Barock, Jazz oder Improvisation. Oli liebt es, seine eigenen Geschichten über Werke aus Klassik, Jazz, Rock oder Weltmusik zu improvisieren. Zusammen spielen sie Musik ohne Grenzen. Anna Carewe: Violoncello, Oli Bott: Vibraphon

Ort: Kirche Caputh,

Caputher Musiken e.V., www.caputher-musiken.de

LESUNG

27.09., 15 Uhr

Albert Schweitzer & Lew Tolstoi

Lesung von Klaus Hugler; Wes Rosenberg am Klavier
Ort: Gemeindsaal der ev. Kirche Caputh
Eintritt frei

FÜHRUNG/BESICHTIGUNG

03.09., 13 Uhr

Wanderung Franzensberg und Baumgartenbrück

Der Heimatverein Caputh e.V. organisiert jeden 1. Mittwoch im Monat Wanderungen in die märkische Heimat. Dazu sind alle, die Freude an einer 6 bis 10 Kilometer langen Wanderstrecke haben, herzlich eingeladen.

Treffpunkt: Wentorfgrabenbrücke
Caputher Heimatverein e.V., Tel. 033209-70260, www.heimatvereincaputh.de

06.09., 14 Uhr

Tag der offenen Tür im Altmanngarten

Peter Altmann, ehemaliger Obergartenmeister und Inselgärtner, leitete von 1953 bis 1980 die Freundschaftsinsel. Nach seiner Pensionierung widmete er sich der Gestaltung seines Gartens in Caputh, den er in ein beeindruckendes Alpinum verwandelte. Nun öffnet dieser außergewöhnliche Garten seine Pforten und lädt Sie zu einer Entdeckungstour durch das gärtnerische Juwel ein. Genießen Sie den Besuch bei Kaffee und Kuchen in dieser besonderen Atmosphäre. Ort: Zugang über den Fliederweg oder die Geschwister-Scholl-Str. 33
Familie Seidler, Tel. 0151 400 98 325

06.09., 18 – 22 Uhr

Finissage „Der Wald leuchtet“

Zum Abschluss der Saison erstrahlt die Waldgalerie in Ferch in einem ganz besonderen Licht und lädt zum Wandeln und Träumen ein. Zwei neue Künstler präsentieren ihre Werke: Max

Coor ist mit seiner Optical-Art-Ausstellung auf einer Sonderfläche zu sehen. Der Kunstschmied Werner Mohrmann-Dressel schafft unglaubliche Werke aus Metall. Bereits bekannte Künstler zeigen ihre neuesten Werke:

Ort: Waldgalerie Ferch, Mühlengrund 1A
Waldgalerie Ferch, Marcel Krüßmann, Tel. 0152-55773996, icke-b@web.de



Blick in die Optical-Art-Installation von Max Coor
Foto: Autor

22.09., 11 Uhr

Streifzug durch Caputh

Einmal im Monat lädt unsere Gästeführerin zu einer besonderen Ortsführung ein und nimmt Sie mit auf einen eindrucksvollen Spaziergang – vom barocken Schloss Caputh bis zum malerischen Gemünde. Erleben Sie die wechselvolle Geschichte des Ortes, erfahren Sie Spannendes über berühmte Persönlichkeiten wie Albert Einstein und lauschen Sie faszinierenden Anekdoten aus Vergangenheit und Gegenwart. Dabei genießen Sie immer wieder herrliche Ausblicke auf die Havel und die umliegende Seenlandschaft. Ob Sie Caputh zum ersten Mal besuchen oder den Ort bereits kennen – dieser Rundgang bietet neue und überraschende Einblicke. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ort: Tourist-Information, Logierhaus, Straße der Einheit 2, Kultur- und Tourismusamt, Tel. 033209-769769, www.schwielowsee-tourismus.de

28.09., 13 Uhr

Wer lebte im Schloss Caputh? – Eine Zeitreise ins 17. Jahrhundert

Kurfürstin Dorothea war die zweite Frau von Friedrich Wilhelm von Brandenburg, der ihr das Schloss Caputh schenkte. Aus erster Ehe brachte er drei Jungs mit in die Ehe. Dorothea und Friedrich Wilhelm bekamen zusammen noch weitere sieben Kinder. Wie lebte so eine fürstliche Patchworkfamilie damals? Was ist ein Kurfürst überhaupt und welche Aufgaben hatte eine Kurfürstin? Dorothea engagierte sich weit über das damals übliche Maß hinaus und war auch politisch aktiv. Und in ihrem Schloss umgab sie sich mit vielen schönen Dingen wie Gemälden, Möbeln und anderen wertvollen Kostbarkeiten. Es gibt viel zu entdecken bei diesem Schlossrundgang.

Führung für Kinder von 6 bis 10 Jahren – Erwachsene und ältere Geschwister können an einer separaten Führung teilnehmen.

Ort: Schloss Caputh, Schloss & Park Caputh, schloss-caputh@spsg.de, Tel. 033209-70345

TANZ

03.09. + 17.09., 19 – 20.30 Uhr

Tanzbewegt

Tanzen ist die schönste Art, sich zu bewegen und in der Welt etwas zu bewegen. Mit viel Freude tan-zen wir zu schwungvollen und ruhigen Melodien aus verschiedenen Ländern. Wir genießen die schönen Klänge unserer musikalischen Weltreise. Die Bewegungsabläufe sind leicht erlernbar. **Anmeldung erforderlich bis 24 Stunden vor dem jeweiligen Termin.**

Ort: Sportverein Ferch, Glindower Weg 31, Jacqueline Koch, Tanzpädagogin, Tel. 0173 6172326

WORKSHOP

02.+03.09., 9 – 17 Uhr

Webkurs

In dem zweitägigen Webkurs haben die Teilnehmer drei verschiedene Webstühle zur Auswahl und können sich ein schönes Stück aus Baumwolle oder Leinen selbst weben. Frauen, und auch Männer, werden von Ulla Schöne-mann und ihrem Team in die Kunst des Webens eingeführt und können ganz in das Handwerk eintauchen und entspannen. Keine Vorkenntnisse notwendig. Weitere Termine nach Vereinbarung. **Nur mit Voranmeldung.**

Ort: Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“, Am Wasser 19, Geltow, 03327 55 272, nachricht@handweberei-geltow.de, www.handweberei-geltow.de

03.09., 10 – 12.15 Uhr

Landschaftsaquarell – Nass in Nass findet die Farbe ihren Weg

Malen am Morgen in der SchlossGalerie Haape Auch in diesem Jahr begleitet Sie Künstlerin Sabine Braun auf einer Reise durch verschiedene Maltechniken, die Anregung geben und sich mühelos zu Hause wiederholen lassen. Besonderer Schwerpunkt ist das Aquarellieren mit einigen Kurseinheiten zu den Grundlagen dieser anspruchsvollen Technik. Das Basismaterial wird gestellt (Papier, Pinsel, Wasserfarben). Anmeldungen bitte per Mail.

Ort: SchlossGalerie Haape, Krughof 38, Caputh Sabine Braun, www.atelier-pinselinsel.de, sabine@pinselinsel.info

06.09., 11 – 14 Uhr

Herzzeit in Caputh – Yoga & Wohlfühl

Mit achtsamem Yoga (Körper- und Atemübungen) stimmen wir uns in einer kleinen Gruppe von 3 bis 6 Teilnehmern auf unsere Herz-Wohlfühle ein – für innere Ruhe, Klarheit und Vertrauen.

Ort: Herz-Heilpraxis Ines Jahn, Weinbergstr. 9, Caputh, Yoga-Therapeutin & Heilpraktikerin, Tel. 0163 759 756 2, herz@heilpraxis-jahn.de

13./14.09.+20./21.09., 10 – 16 Uhr

Mosaik-Workshop im Wald

Ein kreativer Workshop mitten in der Natur – ideal für alle jungen und jung gebliebenen Künstler, die Freude am Gestalten haben. Aus Fliesen, Tellern und Tassen entstehen selbst gefertigte Mosaik-Steine, mit denen Bilder und Skulpturen gestaltet werden können. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt und sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene sind willkommen. Das benötigte Material wird gestellt, lediglich Kleidung, die schmutzig werden darf, sollte mitgebracht werden. Für ein intensives Arbeiten empfiehlt es sich, mindestens zwei Tage einzuplanen.

Ort: Waldgalerie Ferch, Mühlengrund 1A, Marcel Krüßmann, Tel. 0152-55773996, icke-b@web.de

20.09., 10 – 12.30 Uhr

Offener Singkreis

Der Singkreis in Caputh findet einmal im Monat statt und richtet sich an musikbegeisterte Jugendliche, Erwachsene und Seniorinnen und Senioren. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Gesungen werden einfache spirituelle Lieder aus aller Welt (Gospels, Mantras, Lieder aus Taizé u.a.). Gesungen wird von 10.00–11.30 Uhr, danach ist Zeit für geselliges Beisammensein mit Speis und Trank – Bitte eine Kleinigkeit für das Buffet mitbringen. Die Teilnahme ist kostenfrei. **Bitte um Anmeldung.**

Ort: Gemeindehaus der Ev. Kirche Caputh, Str. der Einheit 1. **Bitte um Anmeldung** unter: Karin Fröhlich, Musiktherapeutin in Ausbildung, 0163 9681258, karin@wasindirklintg.de

KRÄUTERWERKSTATT FERCH

Kammeroder Weg 4, Heidi Knappe, Tel.: 033209 43 90 78, www.kraeuter-heidi.de

Für die Teilnahme ist eine Voranmeldung erforderlich.

06.09., 10 – 14 Uhr

Kräuterwerkstatt „Der Garten voller wilder Früchte“ – Kurs mit Sammeln und Kochen!

Wir stellen Rosengewächse vor wie Hagebutte, Schlehe, Weißdorn u.a. Wir sammeln diese gemeinsam und kochen zusammen ein fruchtiges Wildkräutermenü. Ein Wildfrüchte-Tiramisu darf dabei nicht fehlen! Wir geben außerdem Tipps zum Likörherstellen. Inkl. Getränke, Menü, Kräuterunterlagen.

13.09., 10 – 14 Uhr

Kräuterwerkstatt „Wilde Küche“ – Kurs mit Sammeln und Kochen!

Altes Kräuterwissen rund um unsere heimischen „Un-kräuter“. Wir sammeln gemeinsam unsere geliebten „Un-kräuter“, bereiten daraus wilde Snacks und genießen alles im Kräutergarten. Inkl. Getränke, Menü, Kräuterunterlagen.

26.09., 16 – 18 Uhr

Gurke und Prosecco“ –

Der Freundinnen-Nachmittag

„Wildkräuter-Pesto selbst herstellen“ mit 1 Glas Prosecco und Wildkräutersnack.

27.09., 10 – 14 Uhr

Kräuterwerkstatt „Der Garten voller wilder Früchte“ – Kurs mit Sammeln und Kochen!

Wir stellen Wildfrüchte vor wie Sanddorn, Weißdorn, Aronia u.a. Wir sammeln diese gemeinsam und kochen zusammen ein fruchtiges Wildkräutermenü. Wir geben außerdem Tipps zum Konservieren. Inkl. Getränke, Menü, Kräuterunterlagen

DAUER AUSSTELLUNGEN

Di-So 11 – 16 Uhr

„Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“

Initiativkreis Albert-Einstein-Haus, Bürgerhaus Straße der Einheit 3, Caputh Tel. 033209 217 772, www.sommeridyll-caputh.de

Sa, So, Fei 10 – 18 Uhr

Einsteinhaus

Am Waldrand 15-17, Caputh Tel. 0331 271780, www.einsteinsommerhaus.de

Do-So, 12 – 16 Uhr

Museum der Havelländischen Malerkolonie

Ausstellung: Künstler. Freunde. Johannes Hänsch und Paul Lehmann-Brauns Beelitzer Str. 1, Ferch, Tel.: 033209 210 25, www.havellaendische-malerkolonie.de

Di-So, Fei 10 – 17.30 Uhr

Schloss Caputh

Straße der Einheit 2, Caputh Tel. 033209 703 45, www.spsg.de

Sa-So, 12 – 18 Uhr und nach Vereinbarung unter info@schlossgalerie-haape.de

Schlossgalerie Haape

Sonderausstellung (bis 14.09.): Thomas Freundner (Malerei) und Michael Mohns (Skulptur) Krughof 38, Caputh, Tel. 0170 5248891, www.schlossgalerie-haape.de

Di-So, 11 – 17 Uhr

Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“

Am Wasser 19, Geltow, Tel. 03327 55272, www.handweberei-geltow.de

So, Fei 14 – 18 Uhr

Heimathaus Caputh

Krughof 28, Caputh, Heimatverein Caputh e.V., Tel. 033209 702060

Mi-So, Fei 11 – 18 Uhr

Japanischer Bonaigarten

Fercher Straße 61, Ferch, Tel. 033209 72161

Fr., Sa., So., jeweils von 12 – 18 Uhr und nach Vereinbarung unter 0177/332 11 64

Atelier Ralf Wilhelm Schmidt – Wilde Natur gezeichnet, Ausstellungen sowie Workshops

Straße der Einheit 91, Caputh Tel. 0177 3321164, www.ralfwilhelmschmidt.de

Lauschtour „Fontane am Ohr“

Gehen Sie mit der „Lauschtour-App“ auf Entdeckungsreise rund um den Schwielowsee und hören Sie Minireportagen mit O-Tönen und spannenden Hintergrundinfos zu den Sehenswürdigkeiten. Die Lauschpunkte sind rund um den See verteilt und machen von einem Punkt auf den nächsten neugierig. Die App ist kostenlos im Apple Appstore und bei Google Play erhältlich.

www.schwielowsee-tourismus.de

+++

Weitere Veranstaltungen in Schwielowsee unter: www.schwielowsee-tourismus.de/veranstaltungen

AKTION STADTRADELN:

Gemeinsam strampeln, gemeinsam sammeln!



Wer beim Fahrradsonntag kräftig in die Pedale tritt, kann die geradelten Kilometer gleich fürs STADTRADELN eintragen! Vom 7. bis 27. September tritt Schwielowsee wieder kräftig in die Pedale für mehr Radförderung, bessere Luft und echten Teamgeist. Ob Schulklasse, Verein, Familie oder Freundesgruppe: Jeder Kilometer zählt! Also einfach anmelden, Team wählen oder gründen und losradeln:  www.stadtradeln.de/schwielowsee. ■ Emma Messerschmidt, KTA



Einladung an alle Senioren aus Ferch, Geltow und Caputh zur Dampferfahrt 2025

Mit diesem wunderschönen Schiff starten wir am 16.09. zur diesjährigen Dampferfahrt und laden Sie alle dazu recht herzlich ein.



Die „Belvedere“ legt am Gemeinde an
Foto: Ingrid Schlegel

Verbringen Sie mit uns ein paar unbeschwerter Stunden, halten Sie ein Schwätzchen mit alten oder neuen Bekannten und genießen Sie die wunder-

bare Havellandschaft Richtung Brandenburg.

Die Bürgermeisterin der Gemeinde, die Ortsvorsteherin von Caputh und die Ortsvorsteher von Geltow und Ferch werden auch an Bord sein und freuen sich schon auf entspannte Gespräche mit Ihnen. Nur durch die tolle Unterstützung der Gemeinde können wir diese Fahrt überhaupt noch anbieten. Aber da sind sich alle Verantwortlichen einig: Solange es irgendwie machbar ist, bleibt diese Fahrt, auf die sich viele Senioren schon lange freuen, in unserem Programm.

Die Abfahrtszeiten sind:

8.15 Uhr	Caputh Gemeinde
9.00 Uhr	Strandbad Ferch
9.30 Uhr	Baumgartenbrück

Die voraussichtlichen

Ankunftszeiten sind etwa:

14.00 Uhr	Strandbad Ferch
14.15 Uhr	Baumgartenbrück
15.00 Uhr	Caputh Gemeinde

Kartenverkauf:

Montag,	den 08.09., Bürgerbüro Caputh, ab 13.00 Uhr
Dienstag,	den 09.09., Gemeindehaus Ferch ab 10.00 Uhr
Donnerstag,	den 11.09., Bürgerbüro Geltow ab 13.00 Uhr

Als Schutzgebühr sind pro Karte 10,- Euro zu entrichten; Speisen und Getränke sind auf dem Schiff von jedem Gast selbst zu bezahlen.

Wir freuen uns darauf, Sie am 16.09. bei guter Gesundheit an Bord begrüßen und gemeinsam ein paar schöne Stunden verbringen zu können. ■

Dr. Wolfgang Thiele, Vorsitzender AWO Caputh

! BITTE BEACHTEN: TERMINE HAVELBOTE 2025 !

Havelbote-Ausgabe	Anzeigenschluss (Freitag, 11 Uhr)	Redaktionsschluss (Montag, 11 Uhr)	Erscheinungstag Havelbote mit Amtsblatt (variiert von Mittwoch bis Freitag)
September	05.09.	08.09.	24.09.
Oktober	10.10.	13.10.	29.10.
November	07.11.	10.11.	26.11.
Dezember	28.11.	01.12.	17.12.

Redaktion erreichbar unter: redaktion@havelbote-schwielowsee.de oder 0331 / 90 14 28 50;
Anzeigenredaktion erreichbar unter: anzeigen@havelbote-schwielowsee.de

IMPRESSUM

Heimatzeitung „Der Havelbote“

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Schwielowsee, Die Bürgermeisterin, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee, Tel.: 033209 – 7690.

Redaktion: Jürgen Schiebert (verantwortlich), Marina Katzer (Anzeigen), Ingrid Schlegel (Lektorat), Sören Bels, Cathleen Grützmacher, Thomas Kühne, Peter Labauve, Dr. Dirk Schulze

Kontakt Redaktion:
redaktion@havelbote-schwielowsee.de

Kontakt Anzeigenredaktion:
anzeigen@havelbote-schwielowsee.de

Der Havelbote,
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee/OT Caputh,
Tel. 0331 / 90 14 28 50

Druckerei: Gieselmann Medienhaus GmbH,
Arthur-Scheunert-Allee 2,
14558 Nuthetal/
OT Bergholz-Rehbrücke



DSGVO: Für die eingereichten Fotos wird dem Havelboten das Recht zur Veröffentlichung eingeräumt. Der Einsender trägt die Verantwortung dafür, dass alle Voraussetzungen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz

(BDSG) erfüllt und alle abgebildeten Personen, vor allem Kinder, mit der Veröffentlichung einverstanden sind.

Der Havelbote der Gemeinde Schwielowsee erscheint monatlich und liegt an nachfolgend benannten Auslagestellen zur Mitnahme bereit:

OT Caputh: Bürgerbüro Caputh / REWE-Markt / Kultur- und Tourismusamt / Bäckerei Markus

OT Ferch: Rathaus Ferch

OT Geltow: Bürgerbüro Geltow / REWE Markt / Theresia-Apotheke / Gartencenter Geltow

GT Wildpark-West: Bürgerclub Wildpark-West

Der Havelbote ist zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde unter www.schwielowsee.de veröffentlicht.

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen, zu redigieren oder zu kürzen. Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. **Hinweis:** Anonyme Einsendungen landen mit kühnem Schwung in unserem Papierkorb!

Der HB verwendet das generische Maskulinum und schließt damit alle Geschlechter ein.

Das Kürzel HB steht für Havelbote. Grafiken, wenn nicht anders angegeben: pixabay.com (Christian Dorn)

ANZEIGENPREISE:

Kosten für gewerbliche Anzeigen, schwarzweiß:
einspaltige Anzeigen (Breite 88,5 mm) je mm Höhe 0,65 €;
zweispaltige Anzeigen (Breite 183 mm) je mm Höhe 1,35 €;
Rabatt für vertraglich gebundene Dauerkunden,
die eine Anzeige in jedem Havelboten aufgeben: 10 %;
ganzseitige Anzeigen A4: 300,- €

Kosten für Privatanzeigen (z. B. Danksagungen/Hochzeit/Trauer), schwarzweiß:
einspaltige Anzeigen (Breite 88,5 mm) je mm Höhe 0,40 €;
zweispaltige Anzeigen (Breite 183 mm) je mm Höhe 0,80 €

Für Farbanzeigen und Flyerbeilagen
wenden Sie sich bitte an die Anzeigenredaktion
anzeigen@havelbote-schwielowsee.de.

Die Beilage von Flyern ist aus technischen Gründen bis spätestens zum Anzeigenschluss (siehe oben, Termine Havelbote) des jeweiligen Monats bei der Anzeigenredaktion anzumelden.



Familienzentrum & Jugendarbeit Schwielowsee

Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien & Senioren

ANGEBOTE FÜR FAMILIEN

MONTAG

Babygruppe für Eltern mit Babys bis ca. 6 Monaten

09.30 – 11.30 Uhr
Anmeldung vor erster Teilnahme erwünscht. Gemeinsam singen, spielerisch die Welt entdecken und uns bei Kaffee/ Tee austauschen.
Kosten: 1 Euro Spende

DIENSTAG

Krabbelgruppe für Eltern mit Kindern bis ca. 2 Jahren

09.30 – 11.30 Uhr/ Für Eltern und Kinder, die Lust haben gemeinsam mit anderen Familien zu singen, zu spielen und sich auszutauschen.
Kosten: 1 Euro Spende

MITTWOCH

Vierzehntäglich **Kindersport** für Kinder von 3–5 Jahren (ohne Eltern) 15.30–16.30 Uhr
KANN DERZEIT OHNE KURSLEITUNG NICHT STATTFINDEN.

NEUER ÜBUNGSLEITER/NEUE ÜBUNGSLEITERIN GESUCHT!

Meldet euch bei Interesse bitte bei uns. Danke!

DONNERSTAG

Krabbelgruppe für Eltern mit Kindern bis ca. 2 Jahren

09.30–11.30 Uhr
Für Eltern und Kinder, die Lust haben, gemeinsam mit anderen Familien zu singen, zu spielen und sich auszutauschen.
Kosten: 1 Euro Spende.

Spielenachmittag für Familien

15.30–17.30 Uhr/ Gemütliches Beisammensein mit Kaffee, Tee und Spiel- und Bewegungsangeboten für die Kinder.
Kosten: 1 Euro Spende
Am 18.09. wollen wir ein Sommerfest feiern!
Kommt gern zahlreich zu uns.

FREITAG

Schwangeren- und Babyfrühstück am 12.09.

mit Netzwerk gesunde Kinder 09.30–11.30 Uhr/
Anmeldung 2 Tage vorab im FZ.
Kosten: 2 Euro Spende

FORTDAUERENDE ANGEBOTE

Babybegrüßungspaket – Kinder Willkommen in Schwielowsee

Im Familienzentrum erhalten frisch gebackene Eltern der Gemeinde Schwielowsee das Begrüßungspaket mit vielen Überraschungen. Bitte meldet euch im Familienzentrum an.

Tauschbörse für Kinderbekleidung

Tausche zu klein gewordene Kleidung deiner Kinder bis Größe 128. Öffnungszeiten: Während der Angebote und nach Vereinbarung. Bitte informiert euch vorab, ob und wann wir Spenden annehmen können. Danke.

ANGEBOTE FÜR KINDER AB 8 JAHREN & JUGENDLICHE

DIENSTAG

Cool Cooking am 16.09.

15.00 – 17.00 Uhr/ Kochangebot für Grundschüler, ohne Eltern/
Anmeldung bis zum Vortag im FZ/
Kosten: 2–5 Euro je nach Gericht

Cool Gaming am 30.09.

15.00 – 17.00 Uhr/ Kochangebot für Grundschüler, ohne Eltern

ADD/Parkour in Caputh Zw. 10 und 14 Jahren

17.30 – 19.00 Uhr (14+ Jahre)
Dauerangebot/Schnupperstunde nach Anmeldung möglich
Wo: in Caputh – den genauen Ort erfahrt ihr vom Trainer.
Kosten: 20 Euro/ Monat
Anmeld.: lukas@pib-akademie.de
Leitung: Lukas Schapp (www.potsdam-in-bewegung.de)

MITTWOCH

Kreativ-Tag am 17.09.

14.30–16.00 Uhr/ Kreativangebot für Grundschüler, ohne Eltern

fitdankbaby®

MINI: 09.00 – 10.15 Uhr
OUTDOOR: 10.50 Uhr

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

DIENSTAG

Frauen-Fitness mit Lena

19.00–20.00 Uhr/ Anmeldung im FZ, Kosten: 60 Euro für 8 Termine
Wo: wird bekanntgegeben

Chit-Chat English – Englischkurse „Book Club“ Advanced

17.15 – 18.45 Uhr
Leiterin: Susanna Glimmerveen
Anmeldung: susanglim@gmail.com

MITTWOCH

Singen für Seniorinnen

14.30–16.00 Uhr/ Singen und gemeinsam Spaß haben. EG Bürgerhaus/ Anm.: Marianne Ohnesorge 033209/884108

Chit-Chat English – Englischkurse B1 Kurs

17.30 – 19.00 Uhr
Dauer: 10 Wochen à 90 Minuten
Kosten: 80 Euro (zzgl. Kursbuch)
Leiterin: Susanna Glimmerveen
Anmeldung: susanglim@gmail.com

DONNERSTAG

Chit-Chat English – Englischkurse A2.1 Kurs

19.00 – 20.30 Uhr
Dauer: 10 Wochen à 90 Minuten
Kosten: 80 Euro (zzgl. Kursbuch)
Leiterin: Susanna Glimmerveen
Anmeldung: susanglim@gmail.com

Spielenachmittag für Senioren

13.30–16.00 Uhr/ Bei Rummikub und Co. einen spaßigen Nachmittag verbringen/ Erdgeschoss Bürgerhaus

Wer möchte ein Projekt starten oder kreativ tätig werden?

Kommt gern mit uns ins Gespräch! Vom Workshop, über Vätertreffen und einer Nähgruppe ist so viel möglich – gemeinsam. Wir freuen uns auf Euch.

FORTDAUERND

Beratung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Termine bitte mit Frau Borrmann vereinbaren, Tel.: 0178 - 211 83 40

Infos und Anmeldung:

Lisa Reinke & Katrin Kley (SHBB/KJSH e.V.),
Tel. 033209 / 20 39 11 o. 0173 / 2 97 35 67,
Familienzentrum, Straße der Einheit 3,
14548 Schwielowsee/OT Caputh;
E-Mail: fz-schwielowsee@shbb-potsdam.de

NEUE SPRECHZEITEN der Sozialarbeiterin der Mobilen Jugendarbeit Schwielowsee Anne Steinberg

mobile jugendarbeit schwielowsee

wann bin ich wo?

dienstag:	11:00-12:00 uhr mädchenpause meusebach grundschule 13:00-19:00 uhr: caputh
mittwoch:	13:00-15:45 uhr sprechstunde in caputh 16:00-20:00 uhr jugendraum ferch
donnerstag:	16:00-20:00 uhr jugendraum ferch
freitag:	16:00-20:00 uhr jugendraum ferch 21:00-22:00 uhr: streetwork caputh

instagram

Infos: Anne Steinberg, Sozialarbeiterin
Mobile Jugendarbeit Schwielowsee, Straße der Einheit 3,
14548 Schwielowsee / OT Caputh, Mobil: 0157 / 853 084 69
eMail: mja.schwielowsee@stiftung-job.de,
www.stiftung-job.de

Liebe Familien und Freunde des FZ,
Achtung! In der 1. Septemberwoche kommt es wegen der Ferien noch zu Einschränkungen.
Wir möchten mit euch beim Familiencafé den Sommer verabschieden und ein Sommerfest veranstalten.
Vielen Dank.
<https://www.familienzentrum-schwielowsee.de>

KIRCHENNACHRICHTEN

EVANGELISCHE GEMEINDE GELTOW

Evangelische Kirche Geltow, Am Wasser 52, 14548 Schwielowsee

Termine Kirchengemeinde Geltow September 2025

Monatslosung September:

„Gott ist unsre Zuversicht und Stärke.“ (Ps. 46,2)

Gottesdienste

Sonntag, 31. August 2025 – 11. So. n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst,

Pfr. Frank-Michael Theuer, Ev. Kirche Caputh(!)

Samstag, 6. September 2025

15:00 Festgottesdienst zur Orgeleinweihung

Pfarrer F.-M. Theuer, Superintendentin A. Zädow, an der Orgel: Domorganist KMD Prof. Silvius von Kessel, Erfurt, Dorfkirche Geltow

Sonntag, 14. September 2025 – 13. So. n. Trinitatis

14:00 Familiengottesdienst zum Schulanfang

Gem.-pädagogin Silvia Merker-Mechelke, Dorfkirche Geltow

Sonntag, 21. September 2025 – 14. So. n. Trinitatis

16:00 Offene Kirche mit Andacht zum Fahrradsonntag „Magnesium & Segen“

Durchatmen und Stärkung, Musik und Begegnung, Impuls und Segen, Pfn. Stefanie Schulten; Amelie Protscher; Posaunenchor Geltow; Dorfkirche Geltow

Sonntag, 28. September 2025 – 15. So. n. Trinitatis

10:00 Familiengottesdienst zu Erntedank

Silvia Merker-Mechelke, Ev. Kirche Caputh(!)

Sonntag, 5. Oktober 2025 – Erntedank

11:00 Erntedankgottesdienst mit Abendmahl

Pfn. Stefanie Schulten, Dorfkirche Geltow

Veranstaltungen

Freitag, 12. September 2025

19:00 Was macht Ihr da eigentlich? – Abendbrot mit dem GKR

GKR Geltow und Kandidaten für den künftigen GKR, Dorfkirche Geltow

Samstag, 20. September 2025

15:00 Familien-Nachmittag

Gem.-pädagogin Silvia Merker-Mechelke
Gemeindehaus und Kircpark Caputh(!)

Gemeindekreise

Donnerstag, 4. September 2025

19:30 Öffentliche Gemeindekirchenratssitzung

Alle, die Interesse an der Arbeit des GKR Geltow haben, sind herzlich willkommen und können zuhören, was uns bewegt, was wir planen, und welche Entscheidungen anliegen.

Freitag, 5. September 2025 und Freitag, 3. Oktober 2025

14:30 Gemeindefreitag Geltow

Dr. Christa Hoffmann, Dorfkirche Geltow

Dienstag, 16. September 2025

19:30 Singabend

Susanne v. Dewitz, Dorfkirche Geltow

Posaunenchor probt jeden Montag in den Sommerferien 19:00 Uhr ab 8.9. wieder

18.30 Uhr in der Geltower Kirche. Ansprechpartner Joachim Harnisch,

Tel. 01705694798

Die Christenlehre beginnt wieder!

ab 16. September 2025 jeden Dienstag:

1.-3. Klasse 14 – 14:45 Uhr in der Meusebachschule,

4.-6. Klasse 15:20 – 16:30 Uhr Geltower Kirche

Kontakt

Pfarrteam im Sprengel Caputh-Geltow:

Pfarrerin Stefanie Schulten, Tel. 017684959167

E-Mail: schulten@evkirchepotsdam.de

Pfarrer Frank-Michael Theuer, Tel. 015156345895

E-Mail: theuer@evkirchepotsdam.de

Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien:

Gemeindepädagogin Silvia Merker-Mechelke, Handy 015152929863,

E-Mail: s.merker-mechelke@evkirchepotsdam.de

Friedhofsverwaltung: Renate Bäker, Am Wasser 13, 14548 Schwielowsee OT

Geltow, Tel. 03327-56288, E-Mail: r.baeker@evkirchepotsdam.de

NEU:

Pfarrsprengelbüro Caputh-Geltow im Evang. Gemeindehaus Caputh

Grit Weirauch, Gemeindegeschäftsführerin

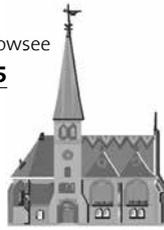
Straße der Einheit 1, 14548 Caputh

Sprechzeiten ab 9. September:

dienstags, 17-19 Uhr und freitags, 10-12 Uhr

Telefon 033209/20250; E-Mail: pfarrsprengelbuero@evkc.de

QR-Code für die Anmeldung zum monatlichen Newsletter im Pfarrsprengel Caputh-Geltow →



EVANGELISCHE GEMEINDE CAPUTH

„Gott ist unsre Zuversicht und Stärke.“

Psalm 46,2 (Monatsspruch September)

Gottesdienste

GC – Gemeindehaus Caputh, KC – Kirche Caputh,

G – Dorfkirche Geltow

So 31.8. 10.00 Uhr KC Gottesdienst (F.-M. Theuer)

Sa 6.9. 15.00 Uhr G Festgottesdienst zur Orgeleinweihung (F.-M. Theuer, A. Zädow, Domorganist S. von Kessel)

So 14.9. 10.00 Uhr KC Familiengottesdienst zum Schulanfang (S. Merker-Mechelke)

So 21.9. 16.00 Uhr G Offene Kirche mit Andacht zum Fahrradsonntag „Magnesium & Segen“
Durchatmen und Stärkung, Musik und Begegnung, Impuls und Segen, Pfn. Stefanie Schulten; Amelie Protscher; Posaunenchor Geltow

So 28.9. 10.00 Uhr KC Erntedank-Familiengottesdienst (S. Merker-Mechelke)

Termine immer aktuell unter www.kirche-caputh.de (Interessierte können sich dort für einen monatlichen Newsletter eintragen), oder in Ihren digitalen Kalender abonnieren unter ical-termin.evk.de

QR-Code für die Anmeldung zum monatlichen Newsletter im Pfarrsprengel Caputh-Geltow:



Veranstaltungen

Gemeindehaus Caputh, Straße der Einheit 1, Caputh

Wöchentlich, 14-täglich, monatlich:

Montag	16.00 Uhr	Seniorengymnastik	D. Schulz
	19.30 Uhr	Gesprächskreis (1.9.)	
Dienstag	10.00 Uhr	Instrumentalkreis „Tee und Töne“	Y. Konecny
	19.45 Uhr	Kirchenchor	M. Zierenberg
Mittwoch	17.00 Uhr	Konfirmandenkurs 7. Kl. (24.9.)	S. Schulten
	17.00 Uhr	Konfirmandenkurs 8. Kl. (17.9.)	F.-M. Theuer
	18.00 Uhr	Junge Gemeinde	S. Merker-Mechelke
Donnerstag	14.00 Uhr	Christenlehre 1.-3. Kl. (ab 18.9.)	S. Merker-Mechelke
	15.30 Uhr	Christenlehre 4.-6. Kl. (ab 18.9.)	S. Merker-Mechelke
	14.30 Uhr	Seniorenkreis (Frauenkreis; 18.9.)	B. Junker, U. Langhans
	19.30 Uhr	Dilettanten (Int. Folkloretanz; 11.9., 25.9.)	M. Giebler
	20.00 Uhr	Posaunenchor (18.9.)	J. Höchel
Freitag	19.00 Uhr	Instrumentalkreis BLECHwerkstatt	S. Bülau
	19.30 Uhr	Handglockenchor	A. Sauerborn
Samstag	10-12.30 Uhr	Offener Singkreis (20.9.)	K. Fröhlich

Weitere Veranstaltungen

GC – Gemeindehaus Caputh, KC – Kirche Caputh, G – Dorfkirche Geltow

So 31.8. 17.00 Uhr KC Orgelsommer: Konzert „Über die Straße gehen ...“ (A. Volkov)

So 7.9. 17.00 Uhr KC Orgelsommer: Konzert für Saxophonquartett und Orgel „Barock bis Pop“ (T. Scheetz, Meier's Clan)

Sa 20.9. 15.00 Uhr GC Familien-Nachmittag (S. Merker-Mechelke)



Kontakt

Pfarrteam im Sprengel Caputh-Geltow:

E-Mail: pfarrteam.caputh-geltow@evkirchepotsdam.de

Pfarrer Frank-Michael Theuer,

Tel. 033209 859832 (AB) und 0151 5634 5895; E-Mail theuer@evkirchepotsdam.de

Pfarrerin Stefanie Schulten,

Tel. 0176 8495 9167; E-Mail schulten@evkirchepotsdam.de

Gemeindebüro: Grit Weirauch, Gemeindegeschäftsführerin, Straße der Einheit 1,

14548 Caputh, E-Mail: pfarrsprengelbuero@evkc.de, Tel: 033209 20250

Sprechzeiten: Büro: Dienstag 17-19 Uhr, Freitag 10-12 Uhr;

Pfarramt: Mittwoch 9-10 Uhr oder nach Vereinbarung (telefonisch oder per E-Mail).

Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien:

Gemeindepädagogin Silvia Merker-Mechelke, Tel. 0151 599 38056,

E-Mail s.merker-mechelke@evkirchepotsdam.de

GKR-Vorsitzender: Marc Oelker, E-Mail: gkr-vorsitz@evkc.de

Fahrdienst zu Veranstaltungen in Geltow: Bitte melden Sie sich bei Margret Giebler, Tel. 033209 71962 oder 01522 628 3467; bei Abwesenheit auch Susanne Schaarschmidt, Tel. 033209 21305.

Gebetskreis: Mit Gebetsanliegen wenden Sie sich gern an Margret Giebler, Tel. 01522 628 3467, E-Mail pm.giebler@t-online.de



KIRCHENNACHRICHTEN



Katholische Pfarrei Allerheiligen - Potsdamer Land

Gemeinden St. Peter und Paul Potsdam und Maria Meeresstern Werder

St. Peter und Paul, Potsdam, Am Bassinplatz:

Samstag: 18 Uhr

Sonntag: 10 Uhr (7. September Schülersegnung), 12 Uhr (Liturgie im byzantinischen Ritus der ukrainischen griechisch-katholischen Kirche, anschließend Kirchenkaffee), 18 Uhr (erster Sonntag im Monat englischsprachig)

Mittwoch: 9 Uhr

Donnerstag: 18 Uhr

Freitag: 18 Uhr (alle 2 Wochen als Wort-Gottesdienst) (12. und 19. September)

Maria Meeresstern, Werder: Sonntag 11.30 Uhr (7. September Schülersegnung),

Mittwoch 18 Uhr (ab 10. September), Freitag 9 Uhr

Kapelle St. Josefs-Krankenhaus: Dienstag 15.30 Uhr (ab 9. September)

Hochschul-Gottesdienste: Sonntag 18 Uhr (www.ksg-potsdam.de/)

Termine:

Samstag, 30. August und 27. September: **Kirchenführungen** (St. Peter und Paul, 12 Uhr)

Montag, 22. September: **Sound AND Silence** – Ökumenisches Taizé-Gebet für Frieden (Maria Meeresstern, 18 Uhr)

Sonntag, 28. September: **Erntedank** in allen Gemeinden

Dienstag, 30. September: **Vortrag Prof. Regina Elsner**, Theologin und Professorin für Ostkirchenkunde und Ökumenik an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster zum Thema „Friedensethik oder Kriegstheologie? Orthodoxe Kirchen und Russlands Krieg in der Ukraine“ (Pfarrsaal St. Peter und Paul, 19 Uhr); Auftakt der Veranstaltungsreihe „Samen des Friedens und der Hoffnung“, dem Motto des Weltgebetsstags am 1. September für die Bewahrung der Schöpfung

Freitag, 3. Oktober: **Orgelkonzert** (Andreas Zacher) mit Werken von Bach und Mendelssohn (St. Peter und Paul, 15.30 Uhr)

Erster Sonntag im Monat: **Willkommenstisch** für neue Gemeindemitglieder (St. Peter und Paul, nach dem 10 Uhr-Gottesdienst)

Erster Montag im Monat: **Andacht** im Raum der Stille, Flughafen BER (12 Uhr) (Flughafen-Seelsorge)

Zweiter Dienstag im Monat: **Senioren-Gottesdienst und -Frühstück** (Maria Meeresstern, 9 Uhr)

Mittwochs: **Orgelmusik** (St. Peter und Paul, 12 Uhr)

Erster Mittwoch im Monat: **Senioren-Frühstück** (St. Peter und Paul, Pfarrhaus, nach dem 9 Uhr-Gottesdienst)

Freitags: **Jugendtreffen** in der Pfarrei Allerheiligen (abwechselnd in Potsdam und Babelsberg, 19 Uhr, Informationen auf allerheiligen.de/jugendkalender)

Am 1. August hat **Frau Claudia Plaumann-Jung** die Aufgabe als ehrenamtliche Präventionsbeauftragte in unserer Pfarrei übernommen. Ihr Aufgabenbereich umfasst die Verhinderung von sexualisierter Gewalt bei Minderjährigen und Schutzbefohlenen. Einzelne und Gruppen können sie in allen Fragen und Anliegen zu diesem Bereich jederzeit gern ansprechen (praevention@allerheiligen.de).

Am 23. September beginnt ein neuer **Kurs „einfach katholisch“**, ein Angebot für alle, die mehr über den katholischen Glauben erfahren möchten, oder für die, die in die Kirche durch Taufe oder Konversion aufgenommen werden wollen; Informationen und Anmeldung online (einfach-katholisch.info) oder bei Pater Marc-Stephan Giese (pater.giese@einfach-katholisch.info).

Ab September nehmen die katholischen **Kitas St. Peter und Paul Potsdam** und **St. Antonius Babelsberg** auch 1-jährige Kinder auf. Es gibt noch freie Plätze. Nähere Informationen unter: www.katholische-kita-peter-und-paul.de und www.kita-sanktantonius.de.

Die **Gemeindefahrt** vom 8. - 12. September geht nach Stralsund und Rügen; geistlicher Reiseleiter ist Propst Arnd Franke.

Gebets-Anliegen im September für unsere Beziehung zur ganzen Schöpfung: Beten wir, dass wir – inspiriert vom heiligen Franziskus – die Erfahrung der gegenseitigen Abhängigkeit von allen Geschöpfen machen, die von Gott geliebt sind und Liebe und Respekt verdienen.

Kontakt

Leitender Pfarrer: Propst Dr. Arnd Franke

Pfarrvikare: P. Heribert Kerschgens SDS, Raphael Weichlein

Hochschulseelsorger: P. Marc-Stephan Giese SJ

Diakon: Prof. Johann Ev. Hafner

Krankenhaus-Seelsorgerinnen: Martha Musiolik (St. Josefs-Krankenhaus), Jolanda Schulte-Werning (Klinikum „Ernst von Bergmann“)

Präventions-Beauftragte: Claudia Plaumann-Jung

Zentrales Pfarrbüro: Marlies Oesker, Pater-Bruns-Haus, Am Bassin 2, 14467 Potsdam, E-Mail: pfarrei@allerheiligen.de, Tel. 0331-230799-0, geöffnet

Montag – Freitag 9 - 12 Uhr

Priester-Notruf: 0170-189 4525

Aktuelle Informationen: <https://www.allerheiligen.de/>

Ein Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Wir haben Abschied genommen von



Lizzi Stolz

* 27. Oktober 1935 † 2. Juli 2025

Unser besonderer Dank gilt dem Trauerredner, Herrn Kreissl, für die tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Schallock für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer
Gabriele Raddatz

Caputh, im August 2025

*Ich bin von euch gegangen nur für einen kurzen
Augenblick und gar nicht weit.
Wenn ihr dahin kommt, wohin ich gegangen bin,
werdet ihr euch fragen, warum ihr geweint habt.*

Laotse

In Dankbarkeit für ein langes und erfülltes
Leben nehmen wir Abschied von unserer lieben

Christa Scheibe

geb. Schwerike

* 31. Dezember 1934 † 2. August 2025

In liebevoller Erinnerung
Stephan und Familie
Irma Scheibe
Cousins und Cousinen



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, dem 16. September 2025,
um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Ferch statt.

Alles bleibt anders...

Manfred A. Saalfelder

* 07.07.1946 † 11.07.2025

Die Beerdigung fand im engen
Kreis am 09.08.2025 auf dem
Friedhof in Caputh statt.

BESTATTUNGSHAUS POTSDAM

♥ LIEBEVOLL ABSCHIED NEHMEN ♥

Ihr Bestatter
für
liebevolle
Abschiednahmen



033209 21 79 75

Caputh | Straße der Einheit 60

Die Würde des Menschen ist unantastbar und endet nicht mit dem Tod.



Erd-, Feuer-, See-, Anonym-
und Baumbestattung

Familientradition
seit 1889
Schallock
Bestattungen

☉ Tag und Nacht!

Glindow, Dr.-Külz-Straße 43
Werder (Havel), Eisenbahnstr. 10
Michendorf, Potsdamer Straße 7
Potsdam-Babelsberg, Lutherplatz 5
www.Bestattungen-Schallock.de

0 33 27 4 27 28
0 33 27 4 30 18
0 33 20 5 4 67 93
0 33 1 70 77 60

SCHELLHASE BESTATTUNGEN GMBH

Ältestes Potsdamer
Bestattungsinstitut
seit 1926 im Familienbesitz

Jägerstraße 28
Tel. (0331) 29 33 21

Charlottenstraße 59
Tel. (0331) 29 20 33

Ahornstraße 11
Tel. (0331) 70 44 23 00

Hans-Albers-Straße 1
Tel. (0331) 61 22 98

schellhase-bestattungen.de

BESTATTUNGEN

TRAUERFLORISTIK

GRABMALE

Tag & Nacht erreichbar (0331) 70 44 23 00



Tischlerei

Hüller

Lüdecke

www.hueller-caputh.de

- Fenster • Türen
- Sicherheitstechnik
- Denkmalpflege
- Innenausbau
- Schallschutz
- Brandschutz

Im Gewerbepark 6
OT Caputh
14548 Schwielowsee

Tel. 03 32 09/7 03 48

FÄHRE CAPUTH – SEIT 1853



Fährzeiten Saison

April – Oktober	Montag – Freitag	6:00 – 22:00 Uhr
	Samstag / Sonntag	7:00 – 22:00 Uhr

**Wir suchen Fährmänner / Binnenschiffer mit Patent
zur Verstärkung unseres Teams!**

Näheres unter 0173 / 2 45 03 79 od. karsten-grunow@t-online.de

www.faehe-caputh.de



STEUERBERATUNG
SCHULZE

Claudia Schulze • Steuerberaterin

Bachelor of Arts in Steuern und Prüfungswesen

Büroadresse:

Schwielowseestr. 97 • 14548 Schwielowsee / Caputh
☎ 033209 / 80 700 • info@steuerberatung-caputh.de

Unsere Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 16.30 Uhr
Freitag: 8.00 bis 14.00 Uhr

Autohaus
kühnicke
Meisterwerkstatt seit 1970



Autohaus Wilfried Kühnicke e. K.

Potsdamer Straße 95/97
14552 Michendorf
Tel.: 033205/718-0

mail@autohaus-kuehnicke.de
www.autohaus-kuehnicke.de

Ihr Service-Partner für VW und Skoda in Michendorf.

Schachtschneider automobile

V O L V O

Elektrisch fahren mit Backup-Plan.

Der XC90 Plug-in Hybrid für Ihr Business – jetzt zu besonders attraktiven Konditionen.

Wenn ein Tag in den Bergen zum Tag am Strand wird. Unser Premium-SUV mit sieben Sitzen, viel Stauraum und bis zu 73 km elektrischer Reichweite¹ bringt Sie immer bequem ans Ziel.

IM GESCHÄFTSKUNDEN-LEASING FÜR

555 €/Monat² (netto)

Besuchen Sie uns für eine Probefahrt.



Volvo XC90 T8 AWD Plug-In Hybrid Core 7-Sitzer, 228 kW (310 PS) + 107 kW (145 PS); Energieverbrauch gewichtet* 12,8 kWh Strom/100 km plus 3,5 l/100 km; CO₂-Emission 80 g/km, CO₂-Klasse B; bei entladener Batterie: Kraftstoffverbrauch 7,8 l/100 km; CO₂-Klasse G; (kombinierte WLTP-Werte).

¹ Im kombinierten Testzyklus gem. WLTP. ² Ein Gewerbekunden-Kilometer-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services – ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Volvo XC90 T8 AWD Plug-In Hybrid Core 7-Sitzer, 8-Gang Automatikgetriebe, Benzin-Hybrid, Hubraum 1.969 cm³, 228 kW (310 PS) + 107 kW (145 PS). Monatliche Leasingrate 555,00 Euro, Vertragslaufzeit 36 Monate, Laufleistung pro Jahr 10.000 km, Leasing-Sonderzahlung 0,00 Euro. Angebot zzgl. Überführungskosten i.H.v. 1390,00 Euro, zzgl. Zulassungskosten und zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis 28.09.2025. Ausgeschlossen sind spezielle Kundengruppen wie z. B. Taxis, Fahrschulen und Mietwagen. Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.



DER OPEL CORSA

BRINGT SPASS AM FAHREN.

Der Opel Corsa begeistert mit ausdrucksstarkem Design und hebt sich mit dem charakteristischen Opel Vizor® von der Masse ab. Begeistert von innen und außen und das seit sieben Generationen erfolgreich.

UNSER FINANZIERUNGSANGEBOT

für den **Corsa GS 1.2 Direct Injection Turbo, 74 kW (100PS), Start/Stop, Euro 6d 8-Stufen-Automatikgetriebe**, Betriebsart: Benzin, inkl.:

- LED-Scheinwerfer mit Fernlichtassistent
- Toter-Winkel-Warner
- Sitz- und Lenkradheizung

MONATSRATE

145,-€

Finanzierungsangebot: einmalige Anzahlung: 0,- €, Gesamtbetrag: 24.241,21 €, Laufzeit: 48 Monate, Monatsraten: 48 à 145,- €, Schlussrate: 17.406,00 €, Gesamtkreditbetrag (Netto-Darlehensbetrag): 19.890,- €, effektiver Jahreszins: 5,99 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 5,83 %, Barzahlungspreis: 19.890,- €. Ein Angebot der Targo Leasing GmbH, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf, für die Autohaus Schachtschneider GmbH & Co. KG als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

Kombinierte Werte gem. WLTP: Kraftstoffverbrauch 5,6 l/100 km; CO₂-Emission 126 g/km; CO₂-Klasse: E

² Optional bzw. in höheren Ausstattungslinien verfügbar.

Standort Beelitz

- ☉ Zum Bahnhof 1
14547 Beelitz
- ☎ 033204 47 40

Standort Potsdam

- ☉ Ulmenstraße 4
14482 Potsdam
- ☎ 0331 55 04 40

Standort Glindow

- ☉ Glindower Chausseestr. 18
14542 Werder OT Glindow
- ☎ 03327 48 99 0

Standort Ketzin

- ☉ Falkenreher Chaussee 6A
14669 Ketzin
- ☎ 033233 70 06 0

TOP AUSGESTATTET – DIREKT VERFÜGBAR



MAZDA CX-5

als Tageszulassung

SIE SPAREN¹⁾

7.830 €

- EZ 19.03.2025, 5 km
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Spurwechselassistent
- Geschwindigkeitsregelanlage

Barpreis²⁾: **37.990 €**

MAZDA CX-30

als Tageszulassung

SIE SPAREN¹⁾

6.620 €

- EZ 03/2025, 5km
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Head-up Display
- Navigationssystem

Barpreis³⁾: **31.900 €**

MAZDA MX-30 R-EV

als Tageszulassung

SIE SPAREN¹⁾

13.130 €

- EZ 07/2024, 1750 km
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Head-up Display
- Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung

Barpreis⁴⁾: **26.990 €**

Energieverbrauch kombiniert für den Mazda CX-5: 7,2 l/100 km. CO2-Emissionen kombiniert: 163 g/km. CO2-Klasse: F. Energieverbrauch kombiniert für den Mazda CX-30: 6,4 l/100 km. CO2-Emissionen kombiniert: 144 g/km. CO2-Klasse: E. Energieverbrauch gewichtet kombiniert für den Mazda MX-30 R-EV: 1,0 l/100 km und 17,5 kWh Strom/100 km. CO2-Emissionen gewichtet kombiniert: 21 g/km. CO2-Klasse: B. Kraftstoffverbrauch und CO2-Klasse bei entladener Batterie: 7,6 l/100 km. CO2-Klasse: F. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO2-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

1) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda CX-30 e-Sky-activ G 140 Prime-Line (2,5 l Benziner 103 kW (140 PS), bei 256 € monatlicher Leasingrate, 0,00 € Leasing-Sonderzahlung, 48 Monaten Laufzeit und 10.000 km Laufleistung pro Jahr, zzgl. 980 € Überführungskosten, die von uns als Händler abgerechnet werden, und zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig für Privatkunden und ist nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie. Beispielfotos von Fahrzeugen der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.

AUTOHAUS SAKOWSKI GMBH | Hauffstraße 36 | 14548 Schwielowsee OT Geltow

www.autohaus-sakowski.de



Physiotherapie Ferch

Freie Termine kurzfristig verfügbar

Krankengymnastik • Lymphdrainage
• Manuelle Therapie •
Krankengymnastik nach Bobath



Jetzt Termin buchen

14548 Schwielowsee • Tel. 0170 9313910
ferch@physiotherapie-potsdam.de
physiotherapie-ferch.de

Ihr Kind kommt in die Schule?



Melden Sie sich rechtzeitig an!

Die wenigen freien Kurstermine
sind zum Schulbeginn schnell vergeben.

musikschule  :eltow

Wir bringen Sie zum Klingeln.

Musikschule Geltow
Chausseestraße 15
14548 Schwielowsee/Geltow

www.musikschule-geltow.de
post@musikschule-geltow.de
Telefon: 0162-1855538

PATZINA IMMOBILIEN GBR

Ihr regionaler Immobilienprofi seit über 25 Jahren!!!

**Wir VERKAUFEN oder Vermieten Ihre Immobilie
SCHNELL & SICHER !!!**

Ihre Vorteile :

- + Sie profitieren von unserer Erfahrung
- + Sie erzielen den besten Preis
- + Sie verkaufen schnell und stressfrei
- + Sie brauchen sich um nichts zu kümmern



www.immobilien-schwielowsee.de
Tel. 033209-80601

Wir bewegen Immobilien, 100 % seriös & sympathisch – Verkauf – Vermietung – Gutachten – Finanzierung



Heizung-Sanitär-Solar
Mario Göpfert

Schwielowseestr. 33
14548 Schwielowsee, OT Caputh

Tel.: 033209 / 2 15 48
Fax: 033209 / 2 15 49

Heizungsbau
Installation
Wartung

Internet: www.goepfert-heizung.de
E-mail: goepfert.heizung@t-online.de

Seit über 20 Jahren sind wir bereits in zweiter Generation für Sie da.





Für alle Berufsstarter und Azubis

Die Allianz Arbeitskraft-Absicherung

WICHTIGER denn je.

Lassen Sie sich von uns beraten.

Ihre Allianz Schade & Schade oHG

<p>Kunersdorfer Str. 18 14554 Seddiner See Tel. 03 32 05 - 4 66 08 Fax 03 32 05 - 4 64 46 e-mail: peter.schade@allianz.de</p>	<p>Potsdamer Str. 53 14552 Michendorf Tel. 03 32 05 - 2 29 70 Fax 03 32 05 - 2 29 72 e-mail: matthias.schade@allianz.de</p>
--	---

Olaf Starre
Maler- und Lackierermeister

Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten



Haußstraße 26
14548 Schwielowsee OT Geltow
Telefon: 03327. 55 66 9
Mobil: 0173. 89 79 440
E-Mail: o.starre@t-online.de
www.malermeister-starre.de

Ihr zuverlässiger Partner

Faire Preise!

Garten- und Hauswirtschaftsservice in Schwielowsee



Seniorenhilfe

- Schriftverkehr aller Art
- Vertragsoptimierung
- Beratung in allen Anliegen
- Einbau und Einrichtung von Geräten u. v. m.

Gartenpflege

- Rasen- und Heckenschnitt
- Pflanzarbeiten
- Pflanzenpflege
- Streifarbeiten

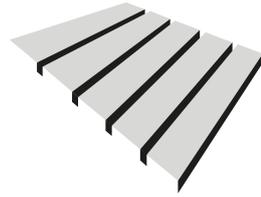


Hauswirtschaft • Reinigung • Reparaturen

Mobil: 0176 / 44 22 94 22 - E-Mail: ghsschwielowsee@gmail.com

HOLZ SERVICE

Ihr Holzhandel
in Potsdam-Drewitz



24

Holz-Service-24 GmbH

Zum Heizwerk 1
14478 Potsdam

Kundenberatung: 0331- 8700 1145

Lagerverkauf: Mo-Fr 07:00 - 15:30 Uhr

E-Mail: info@holz-service-24.de

Web: www.holz-service-24.de



Große Blockbohlenauswahl
für Gartenbau, Datsche und Sauna



Bauholz
KVH, BSH, OSB-Platten, Dämmstoffe



Fassadenholz / Rhombusleisten
Nut+Federprofile, Keilstüpschalung, 3D Profile,
Lunawood, Nerostar, Lanero, Thermostar



Kiefer Massivholzdielen
Schlossdielen mit Nut- und Feder zur Endlosverlegung,
Sanierungsdielen, Parkettauswahl...



Terrassenbeläge
Bangkirai, Garapa, Cumaru, Guyana Teak, Ipe, Lärche,
Thermoholz, WPC, Megawood, Vivadeck, Millboard,
Accoya, Kebony



NUR 1,95 €/lfm

Saisonangebot
Terrassendiele dt. Lärche 20×95mm fein/fein, A/B/C
Sortierung, L:2m/3m/5m. Verkauf nur Bundweise
(5 Stk./Bund)



Robinie
Rundholz, Konstruktionsholz, Pfähle, Riegel, Schnittholz,
Palisaden, Holzpflaster, Schwellen, Rhombusleisten
Terrassendielen, Holzpflaster, Pflöcke, Pfosten, UK



300 Sonderposten
Dauerhaft Holz-Sonderposten zum Schnäppchenpreis im
Angebot! Kaufen Sie einen kompletten Posten und sparen
Sie gegenüber dem Einzelverkaufspreis.

Wir verkaufen an Privat und Gewerbe
vor Ort, per Mail, im Onlineshop. Der Zuschnitt von Ware ist
gegen Aufpreis möglich. Holen Sie ab oder lassen Sie liefern.

Zubehör für Terrassen, Fassaden, Massivholzdielen
Unterkonstruktion, Pfosten, Abstandhalter, Dila2, Pan Clips,
Bohlenhalter, Schrauben, Stelzlager, Terrassenfugenband,
Fugo, Holzöl, Gitterroste, H-Anker, Vlies...

Direkt an der B1

Mein GARTENCENTER
ALLES FÜR GARTEN, TERRASSE UND BALKON

Wir feiern
35 Jahre
Eine Woche täglich neue Angebote & Aktionen hier im Gartencenter!

FESTWOCHE vom 1. bis 6. September

JEDER DREH EIN GEWINN

Di | 2. Sept. Schauschmieden **Sa | 6. September Show-Grillen mit den BBQ-Bulls**

Mo-Fr 8-19 Uhr Sa 08-16 Uhr Hauffstraße 41 Tel.: 03327 / 59 87 21
 >> März bis Mai So 10-12 Uhr 14548 Geltow www.potsdamer-blumen.de

**Schwielowsee
Seddiner See
APOTHEKEN**

Dipl.-Pharm. **Bernd Albrecht** Dipl.-Pharm. **Marion Albrecht**

Caputh **Neuseddin**
 Fr.-Ebert-Str. 14a Kunersdorfer Str. 12
 14548 Schwielowsee 14554 Seddiner See
 Tel.: 033209 - 703 54 Tel.: 033205 - 542 38

Fachapotheker/in für Allgemeinpharmazie
 info@schwielowseeapotheke.de
 info@seddinerseeapotheke.de

Wir freuen uns auf Sie

salomon
elektrotechnik

Wir suchen Verstärkung für unser Team (m/w/d):
 Elektroniker/Elektriker, Elektrohelfer,
 Quereinsteiger & Auszubildende

Lindenstraße 6 Telefon. 033209.20910
 14548 Schwielowsee Telefax. 033209.20911
 Mobil. 0172.9022392

info@salomon-elektrotechnik.de · www.salomon-elektrotechnik.de

Herzwertik
FASHION-DEKO-ACCESSOIRES
Sandrin Maschke-Csalódi

Weberstraße 82 0163 / 77 88 184
 14548 Caputh sandrin@mydecoration.shop

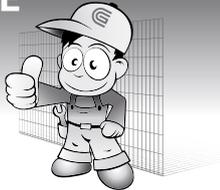


Rohrrettung & Umweltschutz
SCHIFFMANN GmbH
Michendorfer Chaussee 36 · 14548 Schwielowsee
Fon 03 32 09 / 7 08 44 Havariedienst
Fax 03 32 09 / 7 08 47 0800 7 64 77 38 **24h**
www.rohrrettung.de

- Rohr- u. Kanalreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Entsorgungsfachbetrieb
- Öl-/Fettscheider
- Rohr-/Grubensanierung
- Dichtheitsprüfung



GÁBOR CSALÓDI
Inhaber



Max-Planck-Straße 16 · 14548 Schwielowsee
Büro 033209 - 21 77 32 | Mobil 0157 - 73 74 23 24
kontakt@gc-zaunservice.de | www.gc-zaunservice.de

KANTINE 2000
Gewerbegebiet Neuseddin
14554 Seddiner See Pappelallee 46
Täglich wechselnde Gerichte!
Mittagstisch ab 3,70€
Jedes Gericht auch zum mitnehmen!
kantine-2000.de Tel.: 033205 252707




Tischlerei
ANDREAS HELLER
FENSTER – TÜREN – TREPPEN – MÖBEL
INNENAUSBAU & GLASARBEITEN
14548 Schwielowsee / OT Caputh
Schmerberger Weg Nr. 16 (Einfahrt Dachdeckerei Blank)
Tel. 03 32 09 / 7 05 41 - Fax 2 14 77



GEIDEL HAUSTECHNIK
GMBH

3D Bad-Design · Heizung · Sanitär · Gas · Solar · Hydraulischer Abgleich
Bautrocknung · Wasseraufbereitung · Notdienst

MEISTERBETRIEB
Peter Geidel · Waldstr. 5 · 14548 Schwielowsee OT Caputh
Funk: 0172.16 16 260 · Telefon: 033209.43 96 98 · Fax: 033209.43 96 99
E-mail: info@geidel-haustechnik.de

ELEKTRO ZACHARIAS



Tino Zacharias
Kammerode 29
14548 Schwielowsee / OT Ferch
elektro-zacharias@t-online.de
0179.3247617

ELEKTROINSTALLATIONSBETRIEB
PLANUNG – AUSFÜHRUNG – REVISION



Büro Kerkmann
am Schwielowsee

Finanz- & Lohnbuchhaltung · Unternehmensplanung

Zusätzliche Leistungen:

- vorbereitende Arbeiten zur Erstellung von Abschlüssen (Bilanzen / Einnahme-Überschussrechnung) und von Steuererklärungen (z. B. Einkommen-, Gewerbe- und Umsatzsteuererklärung) – diese Leistungen werden von einem Steuerbüro geprüft und übermittelt, es entstehen keine zusätzlichen Kosten
- kompetente Hilfeleistungen bei der Erstellung von Anträgen (z. B. Kontenklärung bei der Deutschen Rentenversicherung, Rentenansprüche)

Als Service komme ich auch zu Ihnen nach Hause oder in die Firma.

Michael Kerkmann
Hermann-Tischler-Weg 3, 14548 Schwielowsee / OT Ferch
Telefon: 033209 / 44 99 12, Mobil: 0172 / 394 54 27
E-Mail: info@buero-kerkmann.online
www.buero-kerkmann.online

TISCHLEREI
ENGEL

Türen · Tore · Fenster · Rollläden · Einbauschränke
Holzverkleidungen und vieles mehr

Hohe Eichen 1, 14548 Schwielowsee
Tel. 0175 / 7 98 24 23
E-Mail: tischlerei-engel-gmbh@t-online.de

Salon Ha(a)rmonie

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
- Glynt Swiss Formula Produkte für deutlich mehr Volumen

Salon Ha(a)rmonie,
Burgstr. 9, 14548 Schwielowsee OT Ferch
Tel: 033209-72301

HALLO SCHWIELOWSEE



Jetzt bei!
schachtschneider
automobile

MG4 Electric 51 kWh, Energieverbrauch (kombiniert): 16-17 kWh/100 km; CO2-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; CO2-Klasse (kombiniert): A; Elektrische Reichweite: 520 km; Leistung: 125 KW (170 PS)
MG HS Mild-Hybrid 21,4 kWh, Energieverbrauch (kombiniert): 21,8 kWh+0,5l/100 km; CO2-Emissionen (kombiniert): 14 g/km; CO2-Klasse (kombiniert): A; Elektrische Reichweite: 100 km; Leistung: 119 KW (162 PS)
Herstellergarantie: 7 Jahren bzw. 150.000 km ab Werk ausgeliefert. Die Garantie für die Hochvoltkomponenten (z.B. Batterie) beträgt ebenfalls 7 Jahre oder 150.000 Kilometer (je nachdem, was zuerst eintrifft).

VINFAST
VF6

FÜR
129,-€
OHNE SONDERZAHLUNG!



VINFAST

Jetzt bei!
schachtschneider
automobile

VinFast VF8 Plus 87,7 kWh, Energieverbrauch (kombiniert): 21,9 kWh/100 km; CO2-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; CO2-Klasse (kombiniert): A; Elektrische Reichweite: 457 km; Leistung: 300 KW (408 PS)
VinFast VF6 Plus 59,6 kWh, Energieverbrauch (kombiniert): 20,4 kWh/100 km; CO2-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; CO2-Klasse (kombiniert): A; Elektrische Reichweite: 379 km; Leistung: 150 KW (204 PS)
Privatkunden-Kilometerleasing-Angebot: Leasingsonderzahlung: 0,- €, Gesamtbetrag: 4.646,12 €, Laufzeit (Monate)/Anzahl der Raten: 36, Anschaffungspreis: 16.990,00 €, Laufleistung (km/Jahr): 10.000. Überführungskosten: 990,- € sind separat an Schachtschneider GmbH & Co. KG zu entrichten. Ein unverbindliches Geschäftskunden-Angebot (Bonität vorausgesetzt) der Targo Bank, für die Schachtschneider GmbH & Co. KG als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt. Gesamtbetrag ist Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten. Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern (Freigrenze 2.500 km) sowie ggf. Schäden nach Vertragsende.



VOLVO



SKODA



LINK & CO

Škoda Open Day 2025

SKODA

130 JAHRE



AM
13. SEP.
2025
in **GELTOW** von
9-13 Uhr

**Zwei Buchstaben
die „elektrisieren“**

ELROQ
RS RALLY SPORT

Stromverbrauch (kombiniert): 16,4 - 17,2 kWh/100 km;
CO₂ Emissionen (kombiniert): 0 g/km; CO₂-Klasse: A; elektrische Reichweite: 523 - 546 km.

**WIR FEIERN 130 JAHRE ŠKODA.
und SIE IHREN ELROQ RS.**

BIERING

GELTOW: Hauffstr. 77 · Tel. 03327 - 561 70

POTSDAM: Großbeerenstr. 116 · Tel. 0331 - 70 17 990

www.skoda-biering.de

Karosseriebau Ferch

Unfallreparaturen - Richten - Ausbeulen - Schweißen
Rostschäden Vorbereitung TÜV



Meisterfachbetrieb
Paschkowski

Beelitzer Str. 23a • 14548 Schwielowsee OT Ferch
Tel. 0173-47 23 797
www.karosseriebau-ferch.de



**KFZ-Meisterwerkstatt
Alexander Korn**

IN CAPUTH

 **033209 / 70 843**

 **033209 / 70 845**

kfzwerkstattkorn@gmx.de

INSPEKTION • HOL- UND BRINGSERVICE • KAROSSERIEBAU
UNFALLREPARATUREN • REIFEN- UND KLIMASERVICE
HU/AU durch amtlich anerkannte Prüforganisationen
FRONTSCHIEBENWECHSEL • AUTOELEKTRIK
FEHLERDIAGNOSE • KFZ-SCHADENGUTACHTEN
KFZ-WERTGUTACHTEN

Friedrich-Ebert-Str. 17, 14548 Caputh
Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: nach Vereinbarung

Düring FensterTec GmbH

Fenster • Türen • Insektenschutz
Rollläden • Reparaturen



SCHÜCO

Im Gewerbepark 22, 14548 Schwielowsee OT Caputh
Tel. 033209 / 2 15 39 • Fax 033209 / 2 15 41

www.dueing-fenstertec.de



Blank
Dachdeckerei GmbH

Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Arbeiten
rund ums Dach

Schmerberger Weg 16
14548 Schwielowsee/OT Caputh

Tel.: 03 32 09.21 77-0
Fax: 03 32 09.21 77-22

e-mail: blank@dachdeckerei-blank.de
www.dachdeckerei-blank.de



BÜCHNER
KFZ-MEISTERBETRIEB

Typenoffene Reparaturen • Karosserie- & Lackarbeiten
Standheizungen • Gasanlagen • DEKRA HU/AU

Weinbergstraße 17 · 14548 Caputh
www.kfz-buechner.de · mail@kfz-buechner.de
TELEFON 033 209. 22 5 44